natürlich regional, stark vor Ort

ODERVORLÄNDER Kurier

Beilage: **Amtsblatt für das Amt Odervorland**
www.amt-odervorland.de

№ 9
Ausgabe September 2023
5. Jahrgang

№ 356 ausgegeben zu Briesen/Mark
September 2023 / № 11 / 30. Jahrgang

Alt Madlitz, Arensdorf, Beerfelde, Berkenbrück, Biegen, Briesen (Mark), Buchholz, Demnitz, Falkenberg, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jacobsdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Petersdorf, Pillgram, Schönfelde, Sieversdorf, Steinhöfel, Tempelberg, Wilmersdorf

Wir laden ein zum Tag der offenen Türen am 10. September - Natur*Kultur* 2023

ODERVORLAND
NK
Natur Kultur
10.09.2023

In altbewährter Weise findet die Veranstaltung Natur*Kultur* auch in diesem Jahr zusammen mit dem Tag des offenen Denkmals am 10. September 2023 statt. Die Anzahl der Teilnehmer ist mit 36 Stationen aus 13 Orten nahezu überwältigend. So dürfen Sie wieder ein vielfältiges Angebot erwarten, das kaum abwechslungsreicher sein könnte. Sie erhalten Einblicke, die Ihnen außerhalb dieser Veranstaltung nicht gewährt werden. Und wer will schon bis zum nächsten Jahr warten? Bis dahin findet sich garantiert wieder etwas Neues, was es zu entdecken gilt.

Mit der Eröffnung auf dem Gutshof in Sieversdorf um 10 Uhr starten wir in den Tag.

Lassen Sie sich hier überraschen von Musik der deutschen Romantik begleitet von Gitarre und Mundharmonika, in Erinnerung an eine Zeit, in der erste Pläne für Gutshaus und –hof geschmiedet wurden. Wie immer werden wir hier mit Ihnen auf das Gelingen der Veranstaltung anstoßen. Anschließend laden die Golem Kunst und Baukeramik GmbH, die Orgelwerkstatt Scheffler und selbstverständlich auch das Gutshaus Sieversdorf zur Besichtigung bzw. Führung ein.

Ein letztes Mal wird Herr Rohne in Berkenbrück im Rahmen von Natur*Kultur* einen Blick in seine Werkstatt und auf seine Intarsien gewähren. Wer bisher noch nicht bei ihm war, sollte die letzte Gelegenheit unbedingt nutzen! Es gilt aber auch, viel Neues zu entdecken. Zahlreiche Veranstaltungsdebütanten haben sich angemeldet, wie die Wild West Dancers mit einem Mitmachtraining im Line-Dance, Svitlana Müller mit ihrem Vitaltreff in Briesen (M), die Kirche und Heimatstube in Demnitz und Holz- Skulpturen Christian Mücke am Herrenhaus in Heinersdorf. Den Glückscode gesunder Ernährung knackt Herr Pelz in Neuendorf im Sande mit Ihnen. Die Kulturscheune Neuendorf im Sande weiht einen neuen Dorfpavillion mit einem Theaterstück und Dorfgesprächen ein, der HolzKasper zeigt Ihnen in Sieversdorf die Arbeitsabläufe in seiner Holzwerkstatt und bietet Wohnraumdeko an und der Gewerbestammtisch Briesen stellt verschiedene Gewerke am Wasserwerk vor. Aber auch Altbewährtes ist wieder dabei! Stammteilnehmer, die der Veranstaltung die Treue halten, wie die Schleuse Kersdorf, die FWA mbH mit dem Pferdesportverein Silberregen e. V., die Landgalerie Mark Brandenburg, Hofgalerie M, das Vorlaubenhaus, um nur einige zu nennen. Dann gibt es noch diejenigen, denen eine erste Teilnahme Lust auf mehr gemacht hat, z. B. das Naturcamp am See in Arensdorf oder der Bauernhof Fritze in Biegen. Sie alle, ob neu dabei oder längst alte Hasen, stecken viel Kraft in die Vorbereitung dieses Tages. Jeder von ihnen freut sich, wenn viele Besucher kommen und dies honorieren. Leider kann ich an dieser Stelle nicht alle aufzählen, jedoch finden Sie alle Informationen inkl. der Öffnungszeiten im Flyer. So können Sie bereits vorher Ihre individuelle Route planen. Die meisten Teilnehmer bieten zur Feier des Tages einen kleinen Imbiss und/oder Getränke an, der den Besuch zu einem geselligen Erlebnis werden lässt. Es lohnt sich gemeinsam mit Freunden, Bekannten oder Verwandten zu kommen und durch den Besuch mehrerer Stationen einen abwechslungsreichen Sonntag mit Eindrücken aus Gewerbe, Landwirtschaft, Architektur, Geschichte, Kunst, Kultur, Musik, sportlicher Betätigung, Vereinsarbeit u.v.m. zu erleben. Dazu laden wir herzlich ein!

Holen Sie für die Fahrten zwischen den Stationen doch gleich noch Ihren Drahtesel heraus, denn ab 2. September sind wir wieder für drei Wochen, d.h. bis zum 22.09.2023 Teilnehmer des Stadtradelns. Sie können sich schon jetzt anmelden, entweder die App herunterladen oder den Kilometerstand vor und nach der Fahrt ablesen und unter www.stadtradeln.de/odervorland eintragen. Gerade an diesem Tag sind zahlreiche Einwohner unserer Gemeinden mit dem Fahrrad unterwegs, das sollte uns helfen, viele Kilometer auf dem Weg zu einer fahrradfreundlichen Kommune zu sammeln. Weitere Informationen zum Stadtradeln veröffentlichen wir in Kürze.

Christiane Förster
Tourismus/Wirtschaftsförderung

Ihr Mietkoch
Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78
Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

Aus der Verwaltung

Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen

Am 08.07.2023 schlossen 16 Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehren des Amtes Odervorland erfolgreich die theoretische und praktische Abschlussprüfung im Grundausbildungslehrgang (Truppmann Teil 1) gemäß der Feuerwehrdienstvorschrift 2 ab. Ziel dieses Lehrganges ist die Befähigung zur Übernahme von grundlegenden Tätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz. In mehr als 70 Stunden über drei Monate wurde theoretisches Wissen vermittelt und praktische Tätigkeiten geschult. Mit dieser Grundausbildung wurde der Grundstein für die Tätigkeit in den Einsatzabteilungen sowie für fortführende Lehrgänge gelegt.
Zuständig für die Organisation und Planung des Ausbildungsablaufs war Herr Erik Naumann, welcher in der Funktion des stellvertretenen Amtswehrführers ist. Zudem vermittelte er die theoretischen Grundlagen. An der Durchführung der praktischen Ausbildungseinheiten waren neben Herrn Naumann in diesem Jahr viele weitere ehrenamtliche Funktionsträger und Einsatzkräfte der Ortswehren Tempelberg, Heinersdorf, Steinhöfel, Berkenbrück, Beerfelde-Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Schönfelde, Jacobsdorf und Briesen beteiligt.
Wir gratulieren den Kameraden und Kameradinnen zur bestandenen Abschlussprüfung und bedanken uns für die Bereitschaft, in den Feuerwehren des Amtes Odervorland mitzuwirken.
Wir bedanken uns bei dem Verpflegungsteam um Birgit Gasa, Katrin Neumann und Petra Wende für die tolle Verpflegung. An dieser Stelle geht ein Dankeschön an die Fürstenwalder Vieh und Fleisch GmbH, für das Sponsoring der Frühstückseier über die gesamte Dauer des Lehrgangs. Außerdem gilt ein großer Dank allen beteiligten Ausbildern für den reibungslosen Ablauf der Ausbildung. Ohne die Bereitschaft zur Mitwirkung jedes Einzelnen wäre die hohe Qualität der Ausbildung nicht möglich gewesen.

Die Amtswehrführung der Feuerwehr des Amtes Odervorland

Gefördert durch / Projekt dofinansowała
dpjw pnwm
Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży

Deutsch-Polnische Jugendbegegnung 13.07.- 16.07.2023

Unser jährlicher Austausch der Jugendfeuerwehren des Amtes Odervorland und der Gemeinde Czermin fand diesmal in Briesen (Mark) statt.
Wir starteten mit der Eröffnung und dem gemeinsamen Mittagessen von der Fleischerei Obenhaupt. Nun war es an der Zeit, die Unterkunft zu beziehen und eine erste Vorstellungsrunde durchzuführen. Den Nachmittag nutzten wir zum Kennenlernen des Ortes inklusive seiner Geschichte. Bei einer Wanderung entlang des Naturlehrpfades wurden den Kindern bei einer Führung durch den Förster Nicolas Wittmann interessante Details über das Ökosystem Wald vermittelt. Zum Abschluss trafen wir auf das Hirschdenkmal, einem Briesener Wahrzeichen, über das wir in der Heimatstube mehr erfahren konnten. Hier gewährte uns Herr Kramarczyk einen Einblick in die regionale Geschichte und zeigte uns verschiedene Exponate, u.a. aus der Landwirtschaft, alte Fototechnik, Postkarten usw. Nach unserer Rückkehr zur Turnhalle Briesen, fand ein gemeinsames Abendessen statt, dem sich deutsch-polnische Kennenlernspiele unter Leitung unserer Dolmetscherin Dominika anschlossen.
Die nun folgende Freizeit hatten sich die Kinder mehr als verdient. Endlich konnten sie die Sporthalle und den Schulhof für das gemeinsame Fuß- und Volleyballspiel nutzen.
Freitag war ein Tag, der ganz im Zeichen der Feuerwehr stand. Wir starteten gleich früh zum Feuerwehrmuseum nach Eisenhüttenstadt. Dort tauchten wir in die Geschichte über die Entstehung der Feuerwehr ein, erfuhren, welche Mittel früher zum Löschen zur Verfügung standen und zogen unsere Vergleiche. Es gab ein kleines Quiz für die Kids, welches sie gemeinsam sehr gut meisterten. Daran schloss sich eine kleine Führung durch das Museum an, in dem alte Feuerwehrfahrzeuge, Mitgliederausweis, Uniformen und auch verschiedene Gerätschaften ausgestellt waren. Nach einer kurzen Pause setzten wir unseren Weg fort, denn wir waren noch bei der Landesschule und Technischen Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz angemeldet.
Gemeinsam wurden wir von Herrn Lange über das Gelände geführt. Er zeigte den Kindern, wo die einzelnen Lehrgänge für die Erwachsenen durchgeführt werden. Wir besichtigten gemeinsam die Fahrzeuge, die Atemschutzwerkstatt und auch einige Lehrräume, in denen die Gruppenführer ausgebildet werden. Am Nachmittag folgte ein Einblick in die Praxis der FFW Briesen (Mark). Das Gerätehaus der Briesener Feuerwehr lag nur einen kurzen Spaziergang entfernt. Zwei Kameraden führten u.a. das neue Tanklöschfahrzeug vor und ließen die Kinder auf und in das Fahrzeug. Fragen, Vergleiche und Wettspiele rundeten das Tagesprogramm ab.
Schließlich ließen wir den Nachmittag mit einem Eis und ein wenig Freizeit ausklingen. Neben Sport und Spiel und Dominikas Sprachanimationen reizte es die Kinder, den Edeka unsicher zu machen, um sich mit Snacks für den Abend zu versorgen.
Ein spannendes Programm versprach auch der kommende Tag, der uns mit dem Zug in den Filmpark nach Potsdam-Babelsberg führte. Dort angekommen konnten die Kinder die verschiedenen Fahrgeschäfte ausprobieren, die Fotogalerie besichtigen, in der verschiedene Spots aufgebaut waren, Shows erleben, Fotos

machen, sich die Ausstellung des Sandmanns anschauen u.v.m. Unsere Rückfahrt unterbrachen wir in Berlin, um uns die Sehenswürdigkeiten am Alexanderplatz anzusehen, während einige die Gelegenheit nutzten, um shoppen zu gehen. Etwas müde von dem heißen Sommertag mit seinen vielen Erlebnissen freuten wir uns auf ein schattiges Plätzchen auf dem Briesener Schulhof und entspannten bei Eis und Grillwurst. Gestärkt spielten wir noch gemeinsam Volleyball bis in die Nacht.
Als wir früh aufstanden, wurde uns allen klar, der Austausch neigt sich dem Ende zu. Unsere Gäste räumten ihre Sachen ein. Es gab ein letztes gemeinsames Frühstück und dann hieß es Abschied zu

nehmen. Eine abschließende Auswertungsrunde für alle Anwesenden endete mit dem Austausch kleiner Geschenke und vieler netter Worte. Wir beendeten diesen Austausch mit Freude auf das Treffen im nächsten Jahr, wo wir wieder unsere Kameraden in Polen besuchen werden.
An dieser Stelle richten wir ein riesiges Dankeschön an das Deutsch-Polnische Jugendwerk für die Förderung der Begegnung sowie an alle Helfer, die uns bei der Durchführung des Austausches unterstützt haben.
Danke!

Jugendwartin Beerfelde-Jänickendorf
und Leiterin des Austausches
Sarah Rosner

DVM- Versicherungsmakler in Müllrose
und Umgebung (ehem. Mutke) Private und gewerblich Versicherungen aller Art

Private und gewerbliche Versicherungen aller Art

Michael Schulte
Tel.: 033655-591 282 Mobil: 0173-631 876 3
Termin jederzeit nach Vereinbarung!

TAGESPFLEGE IM SCHLAUBETAL

Viktoriaweg 2 ·
15299 Müllrose
Telefon:
[033606] **78 63 05**
Telefax:
[033606] 78 63 21

Lernen Sie uns bei einem Schnuppertag kennen!

Unsere Leistungen:
- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

Viktoriaweg 2 ·
15299 Müllrose
Telefon:
[033606] **78 63 06**
Telefax:
[033606] 78 63 21

Bitte um telefonische Terminabsprache.

Hand in Hand EXPRESS

Ihr Fahrdienst im Schlaubetal, Ihr Weg ist unser Ziel!

Unsere Leistungen:
- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer)
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrt zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrt zur Dialyse
- Verlegungen

Der Herbst klopft so langsam an die Türe, die ersten Pilze sprießen, die Natur zeigt uns, dass es Wunder gibt.
Natürlich genießen unsere lieben Gäste der Tagespflege im Schlaubetal jedes Wetterchen, bei schönen Spaziergängen in unserer tollen Umgebung hier in Müllrose und wenn mal Schiet Wetter ist, bleiben wir eben drinnen in unserer schönen Tagespflege und machen es uns dort gemütlich. Bei lustigen Spielen, eine Runde „Mensch ärger dich nicht“ bringt den Kreislauf in Schwung, Bingo und Rommé oder ein schönes Puzzle, wo ein ruhiges Händchen gefragt ist. Für jeden ist etwas dabei.
Am **27.07.23** bekamen wir Besuch von den Hortkindern der Grundschule Müllrose. Ein bunter Vormittag mit Gesang, gemeinsamen Spielen, es wurde gebastelt und sogar Geige gespielt. Die Tagespflege bedankt sich auf diesem Wege bei Frau Messing, Frau Andra, Frau Gatzke und natürlich bei allen Hortkindern für die tollen Stunden.
Am **09.08.23** ging es für unsere Tagesgäste nach einem tollen Mittagessen, überraschungsmäßig in die Waldschänke in Schlaubehammer, auf ein leckeres Softeis. Bei einem unserer Spaziergänge im Katharinenring wurden wir von lieben Anwohnern mit leckeren Keksen „to go“ versorgt. Ganz lieben Dank dafür an dieser Stelle! Ein richtig fettes DANKESCHÖN gilt mal unseren lieben Fahrern/innen Constanze, Mike und Micha. Sie machen soooooo viel möglich und bringen uns immer wieder zu schönen Orten, bei guter Laune und einem lustigen Spruch auf den Lippen. Allzeit gute Fahrt!

Save to Date: Lang ist es her, dass wir einladen durften. Nun ist es wieder soweit. Wir laden alle Interessierten und unsere lieben Tagesgäste mit ihren Angehörigen herzlich zu unserem ***„Tag der offenen Tür“ am 23. September 2023 von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr*** in die Tagespflege im Schlaubetal, Viktoriaweg 2 in 15299 Müllrose ein. Unsere lieben Tagesgäste veranstalten einen kleinen Flohmarkt mit selbstgefertigten Dingen. Dazu gibt es selbstgebackenen Kuchen für einen schmalen Taler.
Zum Mittag gibt es Grillwürstchen mit Kartoffelsalat.
Wir freuen uns Sie wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Mit fröhlich, bunten Grüßen Ihr Team der Tagespflege
Katrin, Jana, Micha und Anja

CORONA
Hausverwaltung & Immobilien

Mietersprechstunde

Sehr geehrte Mieter und Mieterinnen,

wir laden zur Mietersprechstunde wie folgt ein:

Ort: Ärztehaus Müllroser Str. 46,
15518 Briesen
DG rechts

Uhrzeit: 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Termine: 12.09.2023 26.09.2023

Mit freundlichen Grüßen
Corona Hausverwaltung
& Immobilien OHG

Zimmerei & Holzbau
Peter Fechner
Biegenbrücker Straße 43
15299 Müllrose
Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
Mobil: 0172 - 3 97 27 77
zimmerei-fechner@t-online.de
www.zimmerei-fechner.de

- Dachstühle
- Holzkonstruktionen
- Holzhäuser
- Carport
- Holzbrücken
- Pavillons

Natürlich Holz

Baumpflege & Baumfällarbeiten
- Baumfällungen mit Seilklettertechnik & eigener Hebebühne
- Totholzbeseitigung • Kronenschnitt
- Entsorgung von Baumschnitt
- Wurzelfräsen • Baumpflege
- Obstbaumschnitt • Heckenschnitt

...die Profis machen das

Waldschrat

Torsten Kühl
Biegenbrücker Str. 25, 15299 Müllrose
e-mail: torgri1@freenet.de
Tel.: 0162 5949803

www.baumprofis-müllrose.de

Enrico Thom
Möllenweg 6, 15299 Müllrose
e-mail: rico-t@web.de
Tel.: 0174 9369636

TRANSPORTE

Senkpiel Transporte - Inhaber: Jörg Apel
Schüttguttransporte & -handel · Gütertransporte
Wir liefern Schüttgüter aller Art!

Ob kleine oder große Mengen, wir haben die richtigen Fahrzeuge für Sie! Selbstabholung auch kein Problem alle Materialien ab Lager Müllrose verfügbar!

- **Boden** Füllboden (hell), Oberboden (dunkel), Spielsand
- **Kies** alle Körnungen und Sorten Rollkies
- **Erde** Mutterboden, Komposterde, Lehm
- **Tragschichten** Beton-Recycling, Ziegel-Recycling, Schlacke, Natursteinschotter

Annahme von Grünschnitt, Erdaushub und recyclingfähigen Bauschutt
Fertigbeton - Splitte - Mineralgemische - Rindenmulch - Hackschnitzel - usw.

Gewerbeparkring 15 · 15299 Müllrose · Tel.: 03 36 06 / 78 98 38 · Funk: 01 71 / 7 75 54 28
www.senkpiel-transporte.de · e-mail:kontakt@senkpiel-transporte.de
Öffnungszeiten - März – Oktober: Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Volles Wartezimmer? Hallo Videosprechstunde!

Nicht nur im Land Brandenburg sind niedergelassene Ärzte ein rares Gut. Überall sind Termine schwer zu kriegen und die Wartezimmer voll. Videosprechstunden sind daher auf dem Vormarsch, als digitale Alternative:

Das kennt wohl jeder: Man ist krank und muss zum Arzt, zum Beispiel für ein Rezept oder eine Krankschreibung. Ein schwerer Gang, oft in ein volles Wartezimmer, meist für ein eher kurzes Treffen mit dem Arzt.

▶ Videosprechstunde bei Online-Ärzten

Mit telemedizinischer Betreuung in einer ärztlichen Videosprechstunde könnten viele solcher Praxisbesuche künftig entfallen. Egal, ob haus- und fachärztlicher Rat gebraucht wird. Ein Anbieter am Gesundheitsmarkt ist zum Beispiel die TeleClinic, mit der die regionale Krankenkasse IKK BB einen besonderen Vertrag zur Versorgung ihrer Versicherten abgeschlossen hat. Sprechstunden sind dort ständig verfügbar, unabhängig vom Wohnort, sieben Tage, 24 Stunden, für alle angebotenen ärztlichen Fachrichtungen. Vorausgesetzt, teilnehmende Patientinnen und Patienten besitzen die erforderliche „Hardware“ für Telemedizin, also ein Smartphone, Tablet oder Laptop, Internetzugang und Grundkenntnisse über Apps/Onlineplattformen.

▶ Vorteile für Patienten

Dann aber kann es direkt losgehen, mit vielen Vorteilen für die Teilnehmenden:

- Die Ärzte sind 24h an 365 Tagen erreichbar.
- Es stehen Hausärzte und viele Fachärzte bereit.
- Auch e-Rezepte können dort übermittelt werden.

- Mit einer Regelwartezeit von 30 Minuten sind Termine für teilnehmende Patienten fast umgehend verfügbar.
- Und eine elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) ist in Vorbereitung

Wer, wenn nicht Wir. Wo, wenn nicht Hier.

▶ So läuft ein digitaler Arztbesuch ab

Hier funktioniert eigentlich alles digital: Wichtige Informationen zur Videosprechstunde, zu Datenschutz und Datenverarbeitung stehen online bereit. Versicherte, deren Kasse Videosprechstunden anbietet, schreiben sich direkt beim Anbieter online in den Vertrag ein. Um einen Termin zu buchen, beantworten die Patienten vorab einen Fragenkatalog auf der Website oder in der App des Anbieters. Gezielte Fragen grenzen so ein, welche Erkrankung vorliegt und welche Arztgruppe zur Behandlung passend ist. Bei Notfällen wird an die Rettungsstellen oder die 112 verwiesen. Die Versicherten der IKK BB nutzen für die Videosprechstunde selbst die TeleClinic App. Die muss also vorab heruntergeladen werden. Per App meldet sich ein Arzt zum vereinbarten Termin und behandelt das Anliegen des Patienten.

Informieren Sie sich unverbindlich zur TeleClinic-Videosprechstunde der IKK BB:
www.ikkbb.de/teleclinic

Aus der Verwaltung

Veranstaltungstermine für Senior*innen in der Begegnungsstätte im Kreativgebäude,
(Hauptstraße 52, Heinersdorf)

Vorläufig geplante Veranstaltungen im September 2023
Donnerstags ab 14.00 Uhr

Donnerstag 07.09.2023	Tanzen im Sitzen mit Frau Glasemann
Donnerstag 14.09.2023	Bingo mit Gisela Bierhals
Donnerstag 21.09.2023	Ortsrundgang in Heinersdorf im Rahmen des Nachbarschaftsprojektes
Donnerstag 28.09.2023	Erinnerungskaffee mit Rolf Büchler

ACHTUNG - EIN NEUES ANGEBOT
Dank eines neuen Förderprogrammes können wir die Fahrt für interessierte Senior*innen der Orte Tempelberg, Hasenfelde und Arensdorf unentgeltlich anbieten, wenn Sie nach Heinersdorf kommen möchten. **Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich telefonisch unter der Telefonnummer 01525 4824561 bei Anke Gersmann an.**

TIPP
Haben Sie Fragen rund um das Thema Pflege für sich selbst oder auch einen Angehörigen. Einfach anrufen bei Frau Gersmann.

Anke Gersmann
- Mitarbeiterin Pflege im Odervorland -

Auf gute Nachbarschaft! Wir sehen uns in Heinersdorf!

Heinersdorf lädt die Seniorinnen und Senioren unserer Nachbardörfer - und andere Interessierte - zu einem virtuellen Spaziergang mit ortskundiger Führung durch unser schönes Dorf ein. Wie gefällt Ihnen unser Dorf? Bei Kaffee und Kuchen lassen sich in der Begegnungsstätte Fotos, Eindrücke und Erinnerungen austauschen, alte Bekanntschaften auffrischen und neue Kontakte knüpfen. Gern laden wir Sie am 21.09.2023 um 14:00 Uhr dazu ein.

Seniorenbegegnungsstätte am Sportplatz
Unkostenbeitrag Kaffee/Kuchen: 3,00 €
Fahrdienst bei Bedarf unter
Telefon: 01525 4824561
(Anke Gersmann) anfordern.

Spannende Buchvorstellungen

Wir, die Klasse 5b, veranstalteten im Deutschunterricht mit unserer Deutschlehrerin Frau Wetzke Buchvorstellungen. Es gab viele tolle Stunden, in denen aufregende und lustige Textausschnitte vorgelesen wurden. Zur Veranschaulichung des Buches konnten wir zwischen einer Lesekiste oder einem Plakat wählen. Wir erfuhren beispielsweise etwas über die Geschichten der wilden Hühner, Biber-Undercover, Gregs Tagebuch und Lotta-Leben. Bücher von bekannten Youtubern waren ebenfalls sehr beliebt und wurden des Öfteren zur Vorstellung gewählt. Sportfreunde bekamen mit dem Buch „Mbappe“ interessante Infos zu einem erfolgreichen Fußballer. Bei der Plakatvorstellung wurde von den Kindern unserer Klasse auf eine tolle Gestaltung und ausreichend Text geachtet. Sie schmücken nun unseren Schulflur.
Aufwendige Lesekisten gab es ebenfalls zu bestaunen. Dazu gehörten zum Beispiel „Die Schule der magischen Tiere; Rico, Oskar und das Herzgebreche; das Apfelkuchenwunder; Ninjago; Bitte nicht öffnen- Bissig" und viele mehr. Wir alle waren von den hergestellten Lesekisten sehr fasziniert und bewunderten jede Einzelne minutenlang. Durch die Kisten konnten wir einen ganz besonderen Bezug zum Buch herstellen und bekamen sofort Lust, es zu lesen. Alle Kinder gaben sich viel Mühe. Die Lesekisten sind nun ebenfalls in unserer Schule ausgestellt.

Johanna, Lorelai und Hanna aus der Klasse 5b
Grundschule Briesen

Schuljahresabschluss mit Spiel, Spaß und feierlicher Zeugnisübergabe

Am Montag, dem 10.07.2023, führten viele Klassen der Grundschule „Martin-Andersen Nexö“ einen Wandertag durch. Es ging zum Beispiel in den Heimattiergarten nach Fürstenwalde, in den Berliner Zoo, in die Oberförsterei Briesen oder nach Ziegenwerder in Frankfurt (Oder). Die Sechst-Klässler räumten ihre Klassenräume auf.
Am Dienstag, dem 11.07.2023, führten wir zum ersten Mal unser Schulhoffest durch. Bei Spiel, Spaß, lauter Musik und guter Laune erlebten alle Kinder unserer Grundschule einen tollen Vormittag. Die Klassen 6a/b bereiteten verschiedene Stationen vor. Es gab einen Laufzettel und für jedes Kind eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme. Es war ein sehr gelungener Vormittag.
Am späten Nachmittag gab es den nächsten Höhepunkt. In unserer Aula fand die feierliche Zeugnisübergabe der Klassen 6a/b statt. Mit einem kleinen Programm stimmte die Klasse 5a uns auf dieses Ereignis ein. Frau Fritsch ließ noch einmal die letzten 6 Jahre Revue passieren. Einige Kinder, die im letzten Schuljahr

besonders aktiv waren, bekamen Auszeichnungen für mathematische oder sportliche Leistungen. Danach wurden durch die Klassenlehrerinnen Frau Wegener und Frau Teichmann die Zeugnisse übergeben. Anschließend ging es für die einzelnen Klassen weiter mit einer Abschlussparty.
Am letzten Schultag fand traditionell in der 3. Schulstunde die Schülerversammlung statt. Die Schulleitung zeichnete Schüler/innen aus, die besonders gute Leistungen im Schuljahr 2022/2023 erzielt haben. Am Ende gab es noch einen sehr emotionalen Moment. Frau Teichmann wurde nach über 40 Dienstjahren in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.
Liebe Frau Teichmann, alle Schüler/innen sowie Kolleg/innen wünschen dir für die Zukunft alles Gute. Bleib gesund und vergiss uns nicht.
In der 4. Schulstunde gab es für alle anderen Klassen die Zeugnisse und dann war es endlich soweit:
SOMMERFERIEN!

In diesem Sinne: Das Kollegium der Grundschule in Briesen wünscht allen eine schöne, erholsame Sommerzeit.

K. Fritsch, R. Wetzke
komm. Schulleitung der Grundschule Briesen

Campus SCHREIB Kultur

Für jeweils zwei Wochen werden von der Burg Beeskow im September/Oktober sechs Autor(innen) in ländliche Regionen geschickt, um an sechs Orten Eindrücke zu sammeln und diese zu Papier zu bringen.
Wir freuen uns, dass einer dieser Autoren im Rahmen des „Campus SCHREIB Kultur“ nach Briesen (Mark) entsandt wird. Philip Hart wird vom 02. bis 15.09.2023 Briesen (Mark) ergründen und die Menschen in ihrem Alltag begleiten. Er wird sich im Gemeindevereinshaus mit der Geschichte des Ortes beschäftigen, kulturelle Angebote nutzen, die örtlichen Vereine aufsuchen u.v.m., um mit den Menschen vor Ort ins Gespräch zu kommen.
Erkenntnisse und Beobachtungen wird er niederschreiben und am 16. September 2023 um 11 Uhr im Rahmen einer Lesetour dem Publikum im Gemeindevereinshaus vorstellen.
Interessierte Bürger sind zu dieser Lesung herzlich eingeladen.
Neben Philip Hart beenden auch Christian Bangel und Ann Esswein ihre Einsätze mit einer Lesung an diesem Tag. Mit ihnen geht die Lesetour weiter, im Bürgerhaus in Ziltendorf um 14 Uhr mit Christian Bangels Eindrücken von Aurith. Ann Esswein hält ihre Lesung im Ludwig-Leichhardt-Museum in und über Trebatsch. Für Interessierte wird an diesem Tag ein Bus-Shuttle ab Briesen (Mark) eingerichtet, der um ca. 20 Uhr von Trebatsch nach Briesen (Mark) zurückfährt und die Möglichkeit zur Teilnahme an allen drei Lesungen bietet.
Die zweite Lesetour des Campus SCHREIB Kultur führt am 7. Oktober von Friedland über Klein Schauen nach Kagel.
Im Bus-Shuttle steht jeweils nur eine begrenzte Zahl an Plätzen zur Verfügung. Es wird deshalb um eine rechtzeitige Anmeldung unter 03366 35-2706 oder info@burg-beeskow.com gebeten.
Zwei weitere Veranstaltungen stehen für Literaturinteressierte auf dem Programm, am 6. Oktober um 19.00 Uhr eine Lesung mit Gespräch und Ausstellungseröffnung mit dem Titel „Abseits. Das Günter-de-Bruyn-Stipendium“ auf der Burg Beeskow mit der Autorin Judith Zander und dem Fotografen Sven Gatter.
Am 8. Oktober 2023 von 11.00 bis 17.00 Uhr folgt eine Literaturkonferenz Oder-Spree über den Sinn der Autorenförderung, die mit einer Speed-Lesung der Beeskower Burgschreiber(innen) aus 30 Jahren endet.

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos.
Wir freuen uns sehr, wenn Sie dem Autor Philip Hart in Briesen (Mark) mit Offenheit begegnen und ihn in seiner Tätigkeit unterstützen.

Elke Hinze
Christiane Förster

Schon mal was gehört? „vom Seniorenbeirat“

Die Mitgliedschaft im Seniorenbeirat ist eine ehrenamtliche Tätigkeit, d.h. es gibt keinen finanziellen Vorteil, nur Unkosten werden erstattet. Die Mitglieder bringen sich mit ihrem persönlichen Engagement kulturell, sozial, sportlich u. ä. ein, immer den Blick auf die Bedürfnisse des Klientels, das sie vertreten, nämlich die älteren Menschen in ihrer Gemeinde. Sie sind die Drahtzieher, unterstützen, fordern und fördern die geistige Tätigkeit dieser Senioren, weil sie eigens für sie spezielle Angebote aus den verschiedenen Bereichen organisieren. Gut zu wissen, dass sie auch stets ein offenes Ohr für Belange, Fragen, Bedürfnisse u.v.m., Gemeindemitglieder, haben.
Der Seniorenbeirat des Amtes Odervorland setzt sich zusammen:

Seniorenbeirats-vorsitzender	Dr. D. Gasche	0171 2847971
Gemeinde Jacobs-dorf	Ilka Strugala, OT Pillgram Heidi Hirte, OT Jacobsdorf Bernd Nitze, OT Jacobsdorf Frank Reschke, OT Sieversdorf	033608 3241 033608 3056 033608 609815 0173 2339167
Gemeinde Briesen (Mark)	Liselotte Steinborn, OT Biegen Marlis Kusatz, OT Briesen (Mark) Sigrid M. Schulz, OT Briesen (Mark)	033608 3107 033607 447 033607 129912
Gemeinde Berkenbrück	Annett Spillmann Helga Steinau	0177 2404184 033634 43601
Ansprechpartner im Amt Odervorland	Susann Boeck	033607 89722

Wir sind für die Älteren da, sprechen Sie uns an! So können wir Anregungen, Wünsche und Sorgen aus Ihrer Sicht öffentlich machen und Sie unterstützen! Gleichzeitig bemühen wir uns, Jüngere mit ins Boot zu nehmen. Jung und Alt - eine äußerst fruchtbringende Konstellation.
Gerade die Älteren engagieren sich, wollen sich einbringen und mitmischen, denn sie tun Gutes für sich und andere. Und umgekehrt gibt es ihnen ein gutes Gefühl.

Die Ortsteile Falkenberg, Madlitz und Petersdorf sind im Seniorenbeirat noch nicht vertreten.
Sie sind gefragt! Wenn Sie mitarbeiten, Ihre Ideen einbringen und die Belange Ihrer Dorfbewohner vertreten wollen, dann melden Sie sich bitte. Wir möchten Sie gern in unserer Mitte sehen, um mehr für Ihre Ortsteile tun zu können!

Vielfältige Veranstaltungen werden im Landkreis Oder-Spree von ehrenamtlichen Akteuren angeboten. Wobei manch einer der Zielgruppe noch nicht erreicht wurde und wir uns sehr vielmehr Teilnehmer wünschen. Denn glauben Sie mir: unsere Mühe braucht **Ihre** Anerkennung, denn sie ist der Zündstoff für alle Aktivitäten. Gemeinsam und nicht alleine macht mehr Spaß!
Das Leben hat noch soviel zu bieten, aktiv sein im Alter hält fit und gibt ein gutes Lebensgefühl!
In diesem Sinne, haben **Sie** teil an dem, was Ihnen geboten wird! Gut älter werden, aktiv und interessiert bleiben!

S. M. Schulz

STADTRADELN
Amt Odervorland
im Landkreis Oder-Spree
02.09. – 22.09.2023

Worum geht´s?

Tritt 21 Tage für mehr Radförderung, Klimaschutz und lebenswerte Kommunen in die Pedale! Sammle Kilometer für dein Team und deine Kommune! Egal ob beruflich oder privat – Hauptsache CO_2-frei unterwegs! Mitmachen lohnt sich, denn in vielen Kommunen winken attraktive Preise und Auszeichnungen.

Wie kann ich mitmachen?

Registriere dich auf stadtradeln.de für deine Kommune, tritt dann einem Team bei oder gründe dein eigenes. Danach losradeln und die Radkilometer einfach online eintragen oder per STADTRADELN-App tracken.

Wer kann teilnehmen?

Kommunalpolitiker*innen und Bürger*innen der teilnehmenden Kommune sowie alle Personen, die dort arbeiten, in einem Verein aktiv sind oder eine (Hoch)Schule besuchen.

Wann wird geradelt?

Jährlich vom 1. Mai bis 30. September an 21 aufeinanderfolgenden Tagen. Wann es losgeht, entscheidet jede Kommune selbst.

Wo melde ich mich an? Wer liegt vorn?

Alle Infos zur Registrierung, den Ergebnissen und vieles mehr auf unserer Website und Social Media.

Zum 3. Mal starten wir beim Stadtradeln innerhalb des Landkreises Oder-Spree. Diesmal fällt der Zeitraum in den Monat September mit Dorf- und Erntefesten in Alt Madlitz, Beerfelde und Sieversdorf, dem Tag der offenen Türen „Natur*Kultur*“ mit Stationen in 13 Orten innerhalb des Amtes und dem Kartoffelfest. Es gibt ausreichend Möglichkeiten zum Radeln und nicht zuletzt zählen auch die alltäglichen Fahrten zur Arbeit, zum Bahnhof, zum Einkauf usw. Deshalb registrieren Sie sich bitte beizeiten unter https://www.stadtradeln.de/odervorland, wenn Sie in einer der amtsangehörigen Gemeinden leben, arbeiten, die Schule besuchen oder einem Verein angehören. Gerne können Sie auch Ihr eigenes Team gründen.

Sie müssen dann ab 02.09.2023 nur noch Ihre Fahrten regelmäßig eintragen.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder gemeinsame Sternfahrten, an denen Sie sich beteiligen können.

STADTRADELN - Wir sind dabei!

Wo kann man sich anmelden?

www.stadtradeln.de/odervorland-> Registrieren

Wann radeln wir?

Individuell und in Gruppen

vom 02.09. – 22.9.2023

(Jeder gefahrene Kilometer kann gemeldet werden.)

Preise erhalten:

- die Familie mit den meisten Kilometern
- der Radler mit den meisten Kilometern
- der Radler ≤ 20 mit den meisten Kilometern
- der Radler 75+ mit den meisten Kilometern

Unsere Sternfahrten mit gemeinsamen Treffpunkten:

➢ **02.09.2023 Sternfahrt nach Berkenbrück**

Start: 13.00 Uhr Amtsverwaltung Briesen (M)
13.00 Uhr Feuerwehr Heinersdorf
Treffpunkt: 14.15 Uhr Strandidyll Berkenbrück
Gastronomische Versorgung,
Wikingerschachturnier, Kinderfloh- und Kreativmarkt

➢ **10.09.2023 Individuelle Natur*Kultur*-Touren**

36 Stationen in 13 Orten des Amtes Odervorland (s. Flyer)
Eröffnung 10.00 Uhr auf dem Gutshof Sieversdorf
Gastronomische Versorgung an fast allen Stationen

➢ **16.09.2023 Sternfahrt zum Kartoffelfest nach Tempelberg**

Start: 12.30 Uhr Amtsverwaltung Briesen (M)
13.00 Uhr Feuerwehr Heinersdorf
Treffpunkt: ca. 14.00 Uhr Tempelb.Festwiese
Verschiedene Kartoffelgerichte, Bühnenprogr., Spiele + Unterhaltung. f. Kinder

Für den Start in weiteren Orten können wir gern nach Absprache Termine vereinbaren.
Bitte sprechen Sie uns an!

Ihre Initiatorinnen für das Amt Odervorland
Jane Gersdorf: 0174 547 1960 *oder*
Elke Hinze: 0172 391 0631 *oder*
Christiane Förster: 0176 470 51 447

➢ Gemeinde Berkenbrück

Der Bau der Autobahn und der Autobahnbrücke am Roten Krug in Berkenbrück 1937

Am 31. Juli 1937 erschien in der Oder-Zeitung, dem damaligen Regionalblatt, auf der zweiten Seite ein Artikel über die baldige Fertigstellung der Autobahnstrecke Frankfurt (Oder) – Fürstenwalde (Baubeginn 1934). Die Überschrift lautete *„Autobahnstrecke Frankfurt(Oder)-Fürstenwalde wird am 6. August dem Verkehr übergeben".* Der Bau dieser Autobahn und auch der Brücke war damals ein ganz außergewöhnliches Ereignis, so eine Art Verkehrsweg hatten die Berkenbrücker bis dato noch nicht gesehen. Man muss dazu bedenken, dass zu dieser Zeit die meisten Straßen in und um Berkenbrück noch Sandpisten waren. Ein paar Stellen mit Kopfsteinpflaster waren da schon der Gipfel an Straßenbelag. Plötzlich ging dann aber eine vierspurige riesige Straße am Ort vorbei, von der gesagt wurde, dass sie bis in die Reichshauptstadt Berlin führen soll. Das beeindruckte die Menschen zutiefst. Im Artikel heißt es zu den Details: *„In einer Breite von 28 Meter und einer Gesamtlänge von 135 Meter überspannt die auf vier Pfeilern ruhende eiserne Brücke den Fluß. Die Spannweite der Durchfahrtsöffnung für die Schiffahrt beträgt 55 Meter. Technisch gesprochen, besteht die Brücke aus zehn vollwandigen Blechträgern die durch starre Querträger verbunden sind und einen sogenannten Trägerrost bilden.*
Trotz der Höhe der einzelnen Hauptträger von 2,1 Meter wirkt die Brücke bei ihrer Länge durch die günstige Aufteilung der Pfeilerentfernung als ein schlankes elegantes Bauwerk, das sich organisch gut in den Landschaftscharakter einfügt."

Die Autobahnbrücke am Roten Krug 1937 (Bleistiftskizze M. Kläge)

„In den Werkstätten der Vereinigten Oberschlesischen Hüttenwerke A.G. Werk Donnersmarckhütte in Hindenburg O/S. wurden je zwei Hauptträgerstücke in Länge von 28 Meter und den bereits eingeschweißten Querträgern zu sogenannten Brückenjochen fertig hergestellt und in Sondertransporten der Reichsbahn nach der Station

Berkenbrück befördert. Der weitere Transport der etwa 38 Tonnen schweren Stücke bis zur Baustelle geschah mittels zusammengesetzten schweren Lastwagen. Ein 55 Meter hoher Schwenkkran mit einer Tragfähigkeit von 50 Tonnen, der während der Montagezeit das weithin sichtbare Wahrzeichen des Ortes Berkenbrück bildete, setzte dann die einzelnen Brückenteile auf das bereits vorgerammte Holzgerüst, während eine Schmalspurbahn und zwei auf dem Gerüst laufende Portalkräne für das genaue Verlegen der einzelnen Teile sorgten."
Weiter heißt es zur Materialprüfung während des Baus der Brücke: *„Zur äußersten Sicherheit des Bauwerkes wurde auch hier der größte Teil der Schweißnähte nach ihrer Fertigstellung mit den modernen Hilfsmitteln der Technik durch das Material-Prüfungsamt Breslau untersucht. Durch etwa 2050 Röntgenaufnahmen und eine Anzahl von elektromagnetischen Durchflutungen überzeugte man sich von der Güte und Reinheit der Schweißnähte."*
Wie es aussieht waren unsere Vorfahren von vor fast 100 Jahren schon ganz schön weit mit ihrer Technik. Doch wie in der Geschichte so oft, halten gerade geniale technische Objekte nicht sehr lange, siehe zum Beispiel die Titanic, weniger geniale Menschen sorgen dann fast immer dafür, dass sie schnell wieder kaputt sind. Und so ging es auch unserer Autobahnbrücke am Roten Krug, 1937 fertiggestellt und schon 1945 wieder von der Wehrmacht und der SS gesprengt, um den Russen vor Berlin zu stoppen. Genau am 23. April 1945 nachmittags wurde die Brücke gesprengt, was große Schäden im Dorf Berkenbrück verursachte, besonders der Rote Krug dürfte stark betroffen gewesen sein.
Es war eine sinnlose Aktion, die hauptsächlich die eigenen Leute traf. Zwar wurde nach dem Krieg ein Teil der Brücke wieder aufgebaut, die Autobahn selbst musste aber in ihrem Zustand bis nach der Wende durchhalten, seitdem wird sie nun als eine der meist befahrenen Ost-West-Achsen alle paar Jahre ausgebaut, umgebaut, erweitert und repariert. Zur Zeit finden in unregelmäßigen Abständen Jagdszenen der Polizei mit dem organisierten Verbrechen darauf statt, begleitet von den vielen hunderten LKW-Fahrern als Zuschauer im Stau von beiden Richtungen, wenn diese nicht gerade selbst die tragische Hauptrolle in einem der vielen schrecklichen Unfälle spielen, die unsere Feuerwehr und Rettungskräfte ständig in Atem halten.

Matthias Kläge
Ortschronist Berkenbrück

Strandfest Berkenbrück 2023

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Mitstreitern, Helfern, Vereinen und vor allem bei unseren zahlreichen Gästen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass unser Strandfest wieder ein voller Erfolg wurde. Dieses Jahr konnten wir sogar unser neues Wappen einweihen und dies mit der Fahnenweihe krönen. An beiden Tagen wurde den Gästen vieles geboten, von bunten Programmpunkten, reichhaltiges, leckeres Essen sowie reichlich zu trinken, da es sehr heiß war. Basti & Tank spielten an beiden Tagen für unsere Gäste super Musik. Wir alle freuen uns auf das

nächste Strandfest im kommenden Jahr.
Bis dahin, bleiben Sie alle gesund.

Liebe Grüße, ihr ehrenamtlicher Bürgermeister,

Mirko Nowitzki

➤ Gemeinde Briesen (Mark)

Kommt alle mit !

Tagesausflug nach Tangermünde

Termin: Mittwoch, 06. September 2023

Anmeldungen ab sofort **033607 129912**

Abfahrt: Briesen (Mark) **Rückankunft: ca. 19:30 Uhr**
- 6:30 Uhr Briesen Schule
- 6:35 Uhr Briesen Kirche
- 6:40 Uhr Briesen Damaschkeweg

Leistungen:
Reisebegleitung, Stadtrundfahrt und Rundgang Altstadt,
Mittagessen „Schulzens Brauerei" gegen 11:45 - 12:45 Uhr
Freizeit in der Altstadt 12:45 - 13:30 Uhr
Kloster Jerichow Führung mit Eintritt 14 Uhr
Kaffeegedeck Wirtshaus "Klostermahl" 15 Uhr
ca. 16:00 Uhr Heimreise

Preis p. P. 75 € / 53 €

Ich freue mich auf Sie und unseren gemeinsamen Ausflug!

S. M. Schulz

Architekt sucht Bauherren für Bauherrengemeinschaft
zwecks **Neubau von 8 Wohnungen**
von 66 qm bis 114 qm Wohnfläche in
15518 Steinhöfel OT Arensdorf, Frankfurter Straße 17.

Kontakt: Funk 0172 988 66 34
Mail: info@architekt-schuette.de

SANITÄTSHAUS+
REHA.TECH

+ Rehabilitationstechnik
+ Orthopädietechnik
+ Orthopädieschuhtechnik
+ Pflege-/Medizintechnik
+ Praxisbedarf

033606 - 78 79 0 | www.rehatech-online.de

Eisenhüttenstadt
Frankfurt (Oder)
Müllrose

+ Wohnraumanpassung

✓ Beratung kostenlos und unverbindlich
✓ Vergrößerung von Türen und Abbau von Türschwellen
✓ Stufenlose rutschfeste Bodenflächen
✓ Befestigung von Handläufen und Haltegriffen
✓ Einbau von Rampen und Treppenliften
✓ Bodengleiche, begehbare Dusche
✓ Installation eines Wannenliftes
✓ Badewanne mit Tür u.v.m

Zuschuss durch die Krankenkasse bis zu 4000€ möglich

Rekordhalbjahr für die SEAT S.A. – angetrieben von CUPRA

- CUPRA feierte mit 107.300 ausgelieferten Fahrzeugen das bisher beste erste Halbjahr
- Auch die Auslieferungen von SEAT wuchsen zweistellig im Vergleich zu 2022
- Die Gesamtauslieferungen stiegen um 28,1 Prozent auf mehr als 260.000 Fahrzeuge

Frankfurt (Oder) & Eisenhüttenstadt, 07. August 2023 – Angetrieben durch den großen Erfolg von CUPRA, die Zunahme des Auslieferungsvolumens und die positiven Auswirkungen von Effizienzsteigerungen hat die SEAT S.A. im ersten Halbjahr 2023 ein Rekordergebnis erzielt: Das Unternehmen kam in den ersten sechs Monaten des Jahres auf einen Betriebsgewinn in Höhe von 371 Millionen Euro. Insgesamt verzeichnete die SEAT S.A. von Januar bis Juni dieses Jahres einen Umsatz in Höhe von 7,411 Milliarden Euro – ein Anstieg von 37,8 Prozent im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022 (5,377 Milliarden Euro) und ebenfalls der höchste Wert in der Geschichte des Unternehmens.

„Es ist ein ganz besonderer Meilenstein, dass wir unser bestes Ergebnis für ein erstes Halbjahr überhaupt erzielt haben. Unsere harte Arbeit hat uns weitergebracht, als wir es uns je hätten vorstellen können, insbesondere angesichts der vielfältigen Herausforderungen, denen wir in den vergangenen Jahren gegenüberstanden", erklärte Wayne Griffiths, CEO von SEAT und CUPRA. „Die SEAT S.A. befindet sich auf einer Transformationsreise und wir verfügen weiterhin über ein enormes Wachstumspotenzial. Unser Ziel ist es, in den kommenden Jahren ein stabileres Betriebsergebnis zu erzielen und ein noch nachhaltigeres und profitableres Unternehmen zu werden. Das Beste liegt noch vor uns", fügte er hinzu.

Mehr Auslieferungen als Schlüssel zum Erfolg
Die Steigerung des Auslieferungsvolumens war einer der Hauptgründe für das Rekordergebnis: Die SEAT S.A. beendete das erste Halbjahr 2023 mit einem soliden Wachstum von 28,1 Prozent, nachdem weltweit insgesamt 261.400 Fahrzeuge verkauft wurden (204.100 in H1 2022). Vor allem die Marke CUPRA erreicht immer neue Höhen und zeigte sich erneut als Wachstumstreiber für die SEAT S.A.: Im ersten Halbjahr 2023 lieferte die Challenger-Brand 107.300 Fahrzeuge aus. Das sind 56,9 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum 2022 (68.400). Entsprechend verzeichnete CUPRA das beste erste Halbjahr in der Geschichte der jungen Marke. Seit ihrer Gründung im Jahr 2018 wurden bereits mehr als 400.000 CUPRA Fahrzeuge verkauft – davon mehr als 25 Prozent allein in der ersten Hälfte dieses Jahres. Das Ziel von CUPRA ist es, mittelfristig 500.000 Fahrzeuge pro Jahr zu verkaufen.

Zweistelliges Wachstum auch bei der Marke SEAT
Die Marke SEAT hat ebenfalls zum Gesamtwachstum beigetragen. Die hohe Nachfrage sowie die verbesserte Versorgung mit Halbleitern und anderen wichtigen Teilen ermöglichte eine Erholung der Produktionsvolumen, so dass die Auslieferungen der Marke SEAT im ersten Halbjahr 2023 um 13,6 Prozent stiegen. Insgesamt wurden weltweit 154.200 SEAT Fahrzeuge ausgeliefert (H1 2022: 135.800).

CUPRA Formentor als erfolgreichstes Modell
Der meistverkaufte CUV in Europa, der CUPRA Formentor, bleibt auch das meistverkaufte Modell der SEAT S.A.: 60.900 Einheiten des ersten eigenständigen CUPRA Modells wurden in den ersten sechs Monaten des Jahres weltweit ausgeliefert. Das stellt eine Verbesserung um 21,1 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2022 dar. Das zweiterfolgreichste Modell der Marke, der CUPRA Born, schloss das erste Halbjahr mit 18.900 verkauften Fahrzeugen ab, mehr als doppelt so viele wie im gleichen Zeitraum des Vorjahres (+129,4 Prozent).

Deutschland ist mit großem Abstand der wichtigste Markt für CUPRA
Die drei wichtigsten Märkte für CUPRA im ersten Halbjahr waren Deutschland (32.400; 30,8 Prozent mehr als 2022), das Vereinigte Königreich (11.400; +125,4 Prozent) und Spanien (11.300; +47,2 Prozent). Seit der Expansion nach Australien im Jahr 2022 hat sich das weltweite Wachstum von CUPRA weiter verstärkt. In der ersten Jahreshälfte nahm die Challenger-Brand zudem ihre Geschäftstätigkeit in Ländern wie Marokko und Ägypten auf.

SEAT Arona vor dem SEAT Ibiza
Für die Marke SEAT blieb der SEAT Arona im ersten Halbjahr 2023 das meistverkaufte Modell (53.600 Einheiten; +23,0 Prozent), gefolgt vom SEAT Ibiza (43.800; +35,3 Prozent). Die wichtigsten Märkte für SEAT waren in der ersten Jahreshälfte Spanien (35.600; +15,5 Prozent), Deutschland (27.900; +0,4 Prozent) und Großbritannien (15.900; +24,7 Prozent).

Ihr CUPRA / SEAT Vertragshändler in der Region – Autohäuser Peter Böhmer
Vorbei schauen und sich die CUPRA / SEAT Modellpalette anschauen, lohnt sich auf jeden Fall! Zusätzlich bietet das Team vom Autohaus Peter Böhmer eine ganze Menge an attraktiven Aktionsangeboten für weitere CUPRA und SEAT Modelle an. Also nichts wie auf zum Autohaus Peter Böhmer – Ihrem CUPRA und SEAT Vertragshändler für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland. Zu finden ist das Autohaus Peter Böhmer in 15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335-6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364-62095. Zu finden ist das Autohaus Peter Böhmer in 15234 Frankfurt (O.), Georg-Richter-Str. 12, Telefon: 0335-6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364-62095.

Autohaus Böhmer ... DIE LEISTUNG STIMMT
15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095
SEAT MÓ CUPRA SUZUKI
Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Alwine
Landhaus an den Spreewiesen
Raßmannsdorf 10b

15848 Rietz-Neuendorf
OT Neubrück

Tel. +49 (0) 33672-728227
Fax +49 (0) 33672-728228
Mob. +49 (0) 179-4970738
landhaus-alwine@gmx.de

www.landhaus-alwine.de

Landhaus Alwine

Erntedankfest in Briesen am 24.09.2023

Auch in diesem Jahr möchte die Kirchengemeinde wieder ein Erntedankfest in Briesen veranstalten.

Dazu begrüßen wir alle Interessierten am 24.09.2023 auf dem Platz neben der Briesener Kirche. Um 10:00 beginnt der Gottesdienst und ab 11:00 wird die Erntekrone auf dem Dorfanger vor der Kirche feierlich aufgestellt. Freuen Sie sich auf verschiedene Speisen und Getränke, musikalische Darbietungen, Spiel- und Kreativangebote für Kinder und historische Landwirtschaftstechnik. Alt und Jung können miteinander ins Gespräch kommen und Interessantes erfahren.

Wer weitere Informationen benötigt oder Anregungen geben möchte, wendet sich bitte an die Initiatoren.

Ansprechpartner:
Arnfried Gerlach Tel. 0172/3047214
Mail: steuerungsanlagen-a.gerlach@t-online.de

Als Briesen sein größtes Fest feierte

Vor 20 Jahren feierte die Gemeinde ihr bislang größtes Dorffest aller Zeiten. Anlass war die erste urkundliche Erwähnung des Ortes im Jahre 1403. Natürlich ist Briesen älter als 600 Jahre, vermutlich gut 800 Jahre alt, aber dieses historische Dokument hat bis heute Bestand.
Das Organisationsbüro wurde in der alten Kita eingerichtet, denn das ehrwürdige Gebäude stand vorübergehend leer. Der damalige Bürgermeister Gerd Schindler fand in Personen wie Dagmar Eisermann und Ralf Kramarczyk für den Festumzug und Ursula Pape und Wolfgang Franzek für die Heimatausstellung ein ehrenamtliches Helferteam. Bereits 6 Monate vorher begann die intensive Arbeitsphase der Vorbereitung. Historische Kostüme und Gerätschaften wurden bis aus Berlin herangeschafft, Schautafeln ausgeliehen, Schilder hergestellt und viele Ausstellungsexponate von den Einwohnern gesammelt. Alle Vereine und Einrichtungen wurden angesprochen und für den Festumzug eingebunden. Hinzu kamen etliche Privatpersonen mit Oldtimern und Kostümen, die gerne mitmachen wollten.
Dann ging es los. Fernsehanstalten und andere Medien berichteten sehr umfangreich bereits im Vorfeld. So wurde ein Backofen am Rehhagen, das damalige Ausflugsrestaurant an der Schleuse, feierlich eingeweiht. Der Briesener Chor gab am Vorabend ein großes Konzert, womit die drei tollen Tage eingeläutet wurden. Höhepunkt war der historische Festumzug mit Blasmusik und vielen hunderten Teilnehmern.
Der ganze Ort wurde abgesperrt und tausende Gäste von nah und fern säumten die Straßen quer durch Briesen und Kersdorf. Von den Slawen bis zu den Jungen Pionieren wurden fast alle historischen Ereignisse dargestellt. Wagen, Kutschen, Pferde und Oldtimer mit allen möglichen Darstellern. Am Dorfanger wurde schließlich ein Gedenkstein zur 600-Jahr-Feier eingeweiht. Auf den Straßen wurde getanzt und gejubelt und am Eingang des Festplatzes wurden die einzelnen Gruppen, Vereine und Personen, die eine chronologische Entwicklung des Ortes zeigten, durch Martin Alter vorgestellt und vom Dorfschulzen persönlich begrüßt.

Festumzug am 28. Juni 2003 durch Briesen

Auf dem Festplatz waren unglaublich viele Stände und Buden aufgestellt. Im Feuerwehrgebäude war die Heimatausstellung

Einweihung des Gedenksteins durch den Bürgermeister als Dorfschulze

eingerichtet, die ständig überfüllt war und nachträglich sogar um 2 Wochen verlängert wurde. Für die Kinder gab es viele Spiel- und Erlebnisstände. Außerdem gab es ein buntes und vielseitiges Markttreiben und mittelalterliche Handwerker zeigten ihre Kunst. Vereine hatten eigene Stände geöffnet und im großen Festzelt lief ein buntes Programm rund um die Uhr, abends natürlich mit Tanz. Am Einlass bildeten sich zeitweise Warteschlangen bis ins Dorfzentrum hinein. Mit so vielen Gästen hatten die Organisatoren nicht gerechnet. Tausende Eintrittskarten wurden verkauft und immer mehr Besucher trafen ein. Es war ein riesiges Ereignis und selbst am Sonntag, zum Frühschoppen, war das Festzelt noch bis auf den letzten Platz gefüllt.
Die älteren Einwohnerinnen und Einwohner werden sich bis heute daran gern erinnern. Und als Ergebnis entstand 2003 die weitreichende Idee, dass die alte Kita als Gemeindezentrum aufgebaut wird und Briesen ein eigenes und ständiges Heimatmuseum mit Archiv erhält. Und so wurde die 600-Jahr-Feier im Jahr 2003 selbst zum historischen Ereignis.

Text und Fotos: R. Kramarczyk, Ortschronik Briesen (Mark) 2023

Tanz und Jubel beim Festumzug im ganzen Ort

Einladung zum Kunstkaffee

Wir laden ein
am 10.09.2023 von 14.00 bis 17.00 Uhr in das Vereinshaus Briesen (Mark) zum **Kunstkaffee im Garten** (des Vereinshauses).

Lassen Sie sich von schönen Dingen inspirieren:

- Bildermalerei
- Kunst für den Garten
- Töpfern für den Garten sowie zum Verschenken

Bei einer Tasse Kaffee den Prozess von rohem Ton hin zum fertigen Kunstwerk. (Töpfern ohne Scheibe)

- Ideen zu Herbstgestecken

zuschauen und staunen.

➤ Gemeinde Jacobsdorf

Jacobsdorfer Insekten-Paradies

Seit dem Frühjahr wurde aus einer brach liegenden Wiese am Ortsrand von Jacobsdorf eine großflächige, blühende Landschaft für Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und viele andere Insekten geschaffen. Dies gelang nur Dank der tatkräftigen Hilfe vieler Freunde, Nachbarn, Familienmitglieder und durch die Unterstützung privater Sponsoren. Die Leistung, zur Vorbereitung der Wiese mit großer Landtechnik durch einen ansässigen Landwirt, wurde ebenfalls gesponsert. Ihnen allen möchte ich (auch im Namen der Insekten ;) an dieser Stelle ganz herzlich danken. Ein besonderes Dankeschön geht an Familie Ernst für die Bereitstellung ihrer Wiese, an Rainer Galisch aus Jacobsdorf und Michael P. aus Müllrose für die unermüdliche Hilfe sowie an Patrick Pleul für die kontinuierliche Bild-Dokumentation.

Die Idee, für diese außergewöhnliche Blumen-Wiese habe ich schon seit längerem gehabt.
Dann erschien in der MOZ ein Beitrag „Brandenburg lässt die Insekten im Stich". Das konnte und wollte ich so nicht hinnehmen. Dieser Artikel

motivierte mich, das Gegenteil zu beweisen. Ich wollte ein Projekt mit Signalwirkung starten, viele Menschen zur Mitwirkung einladen und somit das Thema in der Region verstärkt in den Fokus rücken. Gesagt, getan:

Die ersten Vorarbeiten dafür fanden bereits im Oktober 2022 statt. Meine Initiative "steckte" mehr und mehr Freunde und Nachbarn an, die fleißig und mit Spaß bei Wind und Wetter mithalfen. Sie pflügten die Brache, jäteten das mannshohe Unkraut, säten, pflanzten, gossen und pflegten die Blumen. Als "Einzelkämpfer" hatte ich angefangen - dann kamen schlussendlich 25 Helfer hinzu. Der jüngste ist 4 Jahre und die Älteste 90 Jahre.
Bienen, Hummeln und viele andere Insekten finden jetzt in diesem Blütenmeer Nahrung im Überfluss und gleichzeitig Unterschlupf. Insektenhotels und Vogelhäuschen ergänzen das Ganze. Es wurde aber nicht nur eine einfache Blumenwiese angelegt: Mit verschiedenen Blumen und blühenden Pflanzen wurden überdimensionale Bilder in Form einer "Biene", "Waben" sowie des Ornaments "Blumen des Lebens" gepflanzt und gesät. Viele Blühstreifen sowie ein geschwungener Rasenweg - damit Besucher alles betrachten können - verbinden alles zu einem Gesamtbild, das aus der Vogelperspektive besonders gut zu erkennen ist. So hat das Naturschutz-Projekt auch noch eine künstlerische Komponente. Die Resonanz in der Region ist überwältigend. Die Blumenwiese wird als kleines Paradies für Insekten und Menschen angenommen. Inzwischen kommen auch viele Besucher aus nah und fern, um sich die blühende Landschaft anzusehen, die vielen Blumen und Insekten zu bestaunen und einfach Freude daran zu haben. (Gisela P. kam bereits zum dritten Mal extra aus Berlin mit dem Zug.) Es kommen viele Fragen und Anrufe, weil Menschen Lust bekommen haben, ähnliches für die Insekten zu machen. Auch überregional zog das Projekt die Aufmerksamkeit auf sich, weil begeisterte Besucher es weitererzählten. Als "Bild des Tages" war die Insekten-Wiese schon bei "Tagesschau24", in der „Süddeutschen Zeitung“ und auch als ganzseitiger Artikel in der MOZ zu sehen. Eine tolle Wertschätzung und Anerkennung der geleisteten Arbeit!

Deshalb wäre es schön, auch im kommenden Jahr die Blüh-Wiese für viele Insektenarten weiter „am Leben“ zu halten. Ideen dazu sind herzlich willkommen. Per Mail an: michael.uy@web.de

(Das Projekt wurde sowohl für den #beebetter-Award (Burda Verlag), als auch für den Wettbewerb „Deutschland summt“ eingereicht. Weitere Fotos unter: www.wettbewerb.wir-tun-was-fuer-die-bienen.de unter der Rubrik: Privatgärten ab 500 m^2)

Michael Uy

Richtfest für den Krippen-Anbau der Kita „Abenteuerland“ Pillgram

Am 05.07.2023 wurde das langersehnte Richtfest gefeiert. Der Ergänzungsanbau bietet Platz für 15-20 weitere Krippenkinder. Gemeinsam mit unseren Kindern versammelten wir uns vor dem Anbau und sangen ein paar Lieder.
Im Anschluss eröffnete Herr Dr. Krause (Leiter des Kinderhauses) mit seiner Rede das Richtfest.
Der Zimmermann Jens Suchland von der Suchland-Pöhl GmbH Neuruppin hielt den Richtspruch und schmetterte die Sektflasche auf den Boden.
Danach wurde mit den zahlreichen Gästen das Buffett eröffnet.
Ein besonderer Dank gilt all denen, die zur bisherigen Organisation, Planung und Zusammenarbeit beigetragen haben.
Wir freuen uns, dass wir zum Ende des Jahres unsere neuen Krippenräume beziehen können.

Das Team der Kita „Abenteuerland“

SIEVERSDORF

lädt ganz herzlich ein zum

DORF- UND ERNTEFEST

AM 02.09.2023 AB 13.30 UHR
auf dem Hof der „Alten Schule"

Programm:
- ab 10.00 Uhr Sieversdorfer Volleyballmatch um den Wanderpokal (an der Kirche/Dorfmitte)
- ab 13.30 Uhr Erntewagenumzug
- ab 14.00 Uhr Kinderflohmarkt
- ab 15.00 Uhr Kuchenbuffet

Weitere Highlights:
- Die Oderbrucher Blasmusikanten
- Tanzgruppe des Jacobsdorfer Carneval Vereins e.V.
- traditionelle Spiele und Wettkämpfe für Jung und Alt
- Hüpfburg
- Kegelbahn
- abendlicher Laternenumzug
- Tanz mit DJ Enrico Oertel

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Es freuen sich auf ein fröhliches Zusammensein und auf eine zahlreiche Teilnahme die Organisatoren:

Ortsbeirat Sieversdorf
Dorfverein „Alte Schule" Sieversdorf e. V.
Feuerwehrverein Sieversdorf e. V.

Günstiger Ökostrom für Windpark-Nachbarn: Über 100 Haushalte in Jacobsdorf profitieren schon

Jacobsdorf, den 18.7.2023
Klimafreundlicher Ökostrom zu Discounter-Preisen bekommen und damit unmittelbar von den Windenergieanlagen in der Nachbarschaft profitieren – das geht mit dem Anrainerstrom der MLK-Gruppe in ausgewählten Regionen. Eine davon ist die Gemeinde Jacobsdorf, in der bereits mehr als 100 Haushalte den günstigen Strom beziehen. Seit 15 Jahren ist die MLK-Gruppe im Odervorland bei Frankfurt (Oder) aktiv, plant und errichtet unter anderem Windparks. Von Beginn an gehört es für den Projektentwickler dazu, die Menschen vor Ort zu beteiligen – ohne dass diese erst Geld mitbringen oder ins finanzielle Risiko gehen müssen.
Dafür hat die MLK gleich mehrere Beteiligungsmodelle entwickelt. Mit Abstand das erfolgreichste Angebot ist der Anrainerstromtarif Jacobsdorf. Wer Anrainerstrom bezieht, erhält von der Naturstrom klimafreundlichen Ökostrom. Die Windparks der MLK machen den normalen Naturstrom-Tarif durch einen Jahreszuschuss besonders günstig. Die MLK Windparks bezuschussen die Stromkosten vor Ort derzeit mit 276 Euro jährlich. Auf diese Weise – und da Naturstrom vor Ort die Strompreise zum 1. August 2023 erneut gesenkt hat – spielt der Anrainerstrom im Bereich von Billigstrom-Anbietern, liefert aber klimafreundlichen Ökostrom. Besondere Unterstützung erhalten Geringverdienende und kinderreiche Familien im Sozialtarif. Denn hier steigen die Zuschüsse auf 336 Euro pro Jahr.
In der Gemeinde Jacobsdorf haben sich bereits über 100 Haushalte davon überzeugen lassen und sich für den MLK Anrainerstrom entschieden. Im Raum Prenzlau in der Uckermark, wo der Anrainerstrom ebenfalls von der MLK angeboten wird, sind es sogar schon mehr als 300. Auch andere Beteiligungsformen der MLK, wie ein festverzinstes Sparmodell oder Crowdfundings, wurden gut angenommen. Gemein haben alle, dass sie der breiten Masse der Bevölkerung, unabhängig von der Finanzkraft, zugänglich sind und gerade die Menschen mitnehmen sollen, die in ihrer Nachbarschaft auf viele Windenergieanlagen blicken.
Weitere Informationen zum MLK Anrainerstrom finden sich unter: www.mlk-gruppe.de/anrainerstrom
Die MLK-Gruppe gehört mit mehr als 500 installierten Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von etwa 600 Megawatt zu den erfahrensten Projektentwicklern in Deutschland. Die allermeisten Anlagen betreibt die MLK nach der Installation selbst. Dazu kommen mehrere Umspannwerke und Biomassekraftwerke. Erste Photovoltaik-Anlagen sind in Planung.
Heute ist die MLK-Gruppe vor allem in Brandenburg tätig, hat aber seit einigen Jahren auch das Rheinland wieder in den Fokus genommen. Die MLK-Gruppe arbeitet intensiv an der ökologisch nachhaltigen Energieerzeugung und der Energiewende.

Rückblick auf den "Draufblick"

Am 22. Juli fand unser Jubiläumsfest in Petersdorf bei Briesen statt. Nur Lob erreichte uns, deshalb nur ganz kurz und knapp:
Danke an alle Beteiligten und vor allem an alle Gäste aus Nah & Fern!!!
Wir freuen uns auf Euch / Sie / und den Juli 2024 ...

Im Namen des: Traditionsverein Petersdorf e. V.
Ortsbeirat Petersdorf b. Briesen
Rot-Weiß Petersdorf e. V.
Gemeinde Jacobsdorf
Amt Odervorland

Thomas Kahl, Petersdorf

LANDGALERIE MARK BRANDENBURG

EINLADUNG

ZUR VERNISSAGE AM SAMSTAG, DEM 02.09.2023

ERÖFFNUNG 15.00 UHR

VON REINHARD GEHL UND STEFFEN BÖTTGER

MUSIK: HANS MINGE (GITARRIST)

ENDE DER AUSSTELLUNG: SONNTAG, DEN 24.09.2023

Steffen Böttger
- geboren 1954
- Holzkunst seit 2005
- Dipomsozialarbeiter
- 2007 Besuch Bildhauer-Symposium in St. Blasien
- 2008 Besuch Holzbildhauer–Symposium in Schindeleggi/Schweiz

Ausstellungen in Friedersdorf, Helios Klinik Bad Saarow, Kulturfabrik Fürstenwalde, Burg Storkow
Besonderes: Vier große Skulpturen im Ruheforst „Siehdichum" für Stiftung Kloster Neuzelle

Reinhard Gehl
- geboren 1937
- Lehrer in Fürstenwalde für Kunsterziehung
- Diplomatischer Dienst 1967
- bei Professor Stapel Malen und Zeichnen gelernt

Ausstellungen:
- Berlin (Haus des Lehrers)
- Moskau
- Fürstenwalde

Landgalerie Mark Brandenburg, Briesener Str. 2, 15236 Petersdorf
Tel. 033608 49089 / 015208465349, E-mail: witzlebenkarl@gmail.com

LANDGALERIE MARK BRANDENBURG NATUR*KULTUR*

Wer möchte an diesem besonderen Tag mitmachen?
Wir haben Platz genug.
Musik Live: Carsten „CAPPO"

Ausstellungen, Buchlesung und vieles andere.
Interessenten bitte anmelden am 02. September 2023 möglichst persönlich zur Ausstellung.

Briesener Str. 2, 15236 Petersdorf, Tel. 03360849089 / 01520 8465349

Leuchtgarten am 16. September auf Gomilles Keramikhof

Der spätsommerliche Garten und eine Ausstellung mit Arbeiten von Sabine Heinz warten ab 10 Uhr auf interessierte Gäste.
Für fachgerechte Gespräche über Pflanzen, Keramikbestellungen und Bilder der Malerin bleibt der Tag, während der Abend mit illuminierten Gartenbereichen für stimmungsvolle Eindrücke sorgt.
Seien Sie dazu eingeladen, Speisen und Getränke runden alles ab.
Gomilles Keramikhof / Ausbau 2 / 15236 Sieversdorf / 033608 3407

Es war einmal……

am Samstag, dem **08.07.2023,** ließen sich unsere kleinen und großen Gäste bei unserem **1. Sieversdorfer Märchenfest** verzaubern.
Einmal wieder Kind sein, die Seele baumeln lassen und dem Alltagstrubel entfliehen.
Wer träumt nicht davon? Aber warum nur träumen?
Beim Durchschreiten des Eingangsportals auf dem Festplatz eröffnete sich den Kindern und „Kindgebliebenen" eine märchenhafte Kulisse.
Stände mit Kulinarik und Handwerkskunst luden die Besucher zum Schlendern und Schlemmen ein.
Für das leibliche Wohl war mit Gebratenem, Gesottenem, Gebackenem und „Gequarktem" gesorgt. Mit Kreativität und Geschick konnten sich die Kinder an den handwerklichen Ständen beim Filzen, Drechseln, Körbe flechten, Ton formen und Seide bemalen ausprobieren.
Begeistert wurde den Geschichten des Puppenspielers gefolgt.
Frau Holle, gemütlich im Märchensessel sitzend, fesselte die Kleinen beim Vorlesen spannender alter Märchen. „ … Schöne rote Äpfel!! ..." bot die Hexe mit ihrem Pony feil und präsentierte gleichfalls auch noch Kunststücke auf vier Hufen.
Nach einer Kremserfahrt in Richtung Wald erwartete die Kleinen eine von Familie Schütte organisierte geschichtsträchtige Schatzsuche und das „schlafende Dornröschen".
Bei den Ritterspielen war einerseits Geschicklichkeit gefragt, andererseits konnten sich die Kinder so richtig austoben.
Ein Leierkastenmann trug mit den romantischen Melodien zu einer magischen Atmosphäre bei.
Es war rundherum ein traumhaft schönes Fest, das mit dem besten Kaiserwetter gekrönt wurde.
Einige Familien änderten ihre Tagesplanung, blieben länger als geplant und genossen die schöne Atmosphäre.
Dieser Märchentag wird uns lange und in bester Erinnerung bleiben.
Wie es so ist im Leben; „Ohne Moos nichts los" - so auch hier ging nichts ohne die großzügigen finanziellen Unterstützungen der regionalen Firmen und ortsansässigen Familien.
Ein herzliches Dankeschön geht an die Fa. MLK GmbH & Co.KG, die Fa. GOLEM Kunst und Baukeramik GmbH, die Orgelwerkstatt Scheffler, die Maler- und Restaurationsfirma Karsten Zickelbein, die Tierarztpraxis Michael Bredow, die Fa. e.dis, die Sparkasse Oder-Spree, die Fa. KARIBUNI Caroline Scheffler, die Fa. Zimmerei Mario Herde, die Handwerkskammer Frankfurt (O), die Freiwillige Feuerwehr Sieversdorf, Herrn Joachim Weidner und die Familien Grzimek, Hille, Morelly, Schütte, Kroll, Dietz und Hoffmann.
Unser Dank gilt auch all den teilnehmenden Akteuren, dem CTA

Kulturverein Nord e.V. - Herrn Stefan Bottke (Ton bearbeiten), Kiepen Kunst - Frau Ines Hahn (Körbe flechten), Frau Susan Kusatz (Filzen), dem Bauernhof Biegen - Conny und Fritz Streichert (Filzen), Herrn Michael Zinn Keramikatelier (Töpfern), Herrn Lothar Werner (Drechseln), dem DenkMal Pillgram e. V. (Seidenmalerei), dem Waldcamp Verein e. V. (Ritterspiele), dem Kremserfahrer Herrn Christian Feister, Herrn Klaus Bellach (Ponykutsche) sowie Frau Marlene Müller (als Frau Holle) und Frau Beate Ermlich-Pocher (als Hexe).
Nicht zuletzt möchte ich mich in meinem und im Namen der Gemeinde ganz, ganz herzlich bei dem Dorfverein „Alte Schule" Sieversdorf e. V. und der FFw Sieversdorf sowie bei allen genannten und ungenannten fleißigen „Helferlein" bedanken, die im Vorder- und Hintergrund für das Gelingen des Festes beigetragen haben.
Nur durch das außerordentliche Engagement der Mitglieder des Dorfvereins „Alte Schule" Sieversdorf mit den äußerst engagierten jungen Muttis und Familien aus Sieversdorf war die Umsetzung des Festes möglich.
Ehre, wem Ehre gebührt … ein ganz besonderes Dankeschön gilt den beiden INITIATORINNEN Nicole Ehlers und Caroline Scheffler.

Im Namen des Ortsbeirates Sieversdorf
Heike Hoffmann (Ortsvorsteherin)

➤ Informatives

Der Wels -Silurus glanis, ein Raubfisch unserer Gewässer

Eine Fischart, besonders eine Raubfischart, kann man nicht für den Rückgang der Fischbestände verantwortlich machen. Raubfische, also Fische, die im Verlaufe der Evolution ihren Nahrungserwerb auf den Fang anderer Fische verlegt haben, sind wichtig für den Gesundheitsbestand und die Größe ihrer Beutefische. Der Wels wird auch bei Anglern und Fischern als unnützer Fresser betrachtet. Ein Zitat aus der Literatur besagt:
„Die Ausrottung des Welses würde den Fischreichtum unserer Heimat nicht steigern, sondern vermindern, denn er hält den Bestand anderer Arten nicht nur in einem günstigen Größenverhältnis, sondern auch in einem besseren Gesundheitszustand."
Die Grenze des Vorkommens unseres Welses könnte der Ural sein, Mitteleuropa und Mittelasien sind die Heimat unserer Welse. Die maximale Körpergröße wird mit 5 Metern angegeben. Bei uns sind das 30 bis 50 kg und zwei bis drei Meter. Oft hört man Schauermärchen über gefangene Welse. Ab 30 kg Gewicht kann der Wels auf eine Goldmedaille gerechnet werden.
Auch von unseren Fischern sind schon starke Welse gefangen worden. Ich selbst hatte nie das Glück, einen Wels mit der Angel zu fangen, so wie der Angler Rico Wittig aus Merzdorf, der 2018 in der Elbe einen 2,10 m langen und 55 kg schweren Wels fing. Solche Glücksfälle gibt es einige. Solche Fische fressen auch manchmal eine Ente oder andere Wasservögel. Um einen so großen Wels zu fangen, braucht man einen richtigen Köderfisch und eine gute Beobachtungsgabe. Der Wels geht gut an den Köderfisch. Was die Welse sonst zu sich nehmen, hat mich stets interessiert. Einen kapitalen Wels fing vor Jahren unser Anglermitglied Karl Sonnenburg in der Oder. In unserer Anglerzeitung "Der Märkische Angler" werden jedes Jahr die Anglerkönige ausgestellt. In diesem Jahr brachte mir ein Angler einen kleinen Wels, von nur 65 cm Länge, den er an einem Spinner beim Barscheangeln fing. Welse gehen auch an Kunstköder, also nicht nur an Köderfische. Wir wollten einmal sehen, was so eine Fischart sonst noch so frisst. Wir waren sehr überrascht. Der noch junge Wels, der vielleicht zwei Jahre alt war, hatte vier Krebse in seinem Magen. Meines Erachtens waren das vier Kamberkrebse, also ganz gewöhnliche Flusskrebse. Die Reste eines fünften Krebses konnte man noch feststellen. Die Informationen zu den Krebsen las ich aus unserer Anglerzeitung. Die Krebse waren nicht allzu lang, etwa acht Zentimeter. Des Weiteren hatte der Wels zwei Flussmuscheln im Magen. Da der Wels den Spinner tief geschluckt hatte, Welse haben ein enorm breites Maul, wäre es sinnlos gewesen, den Fisch zurückzusetzen. Nun wissen wir, was für Nahrung der Wels noch benötigt. Interessant ist auch, dass in Berliner Gewässern eine neue und invasive Krebsart eingedrungen ist. Die Schäden, die durch eine neue Art entstehen können, müssen erst bekannt und beobachtet werden. So wie jetzt bei der Schwarzmeergrundel. Wie wir jetzt lesen konnten, hat sich der Bestand des Kormorans hier bei uns vergrößert. Durch übermäßigen Schutz dieser Vogelart wird der Aalbestand in unseren Gewässern gemindert. Meine Meinung zum Kormoran habe ich bereits in unserer Zeitung, dem Odervorländer Kurier, dargelegt. Der Wels als Fischart ist also wie in der Literatur dargelegt, nicht nur nachtaktiv, sondern er kann auch, wie in unserem Falle, mit der Spinnangel beim Angeln auf Flussbarsche gefangen werden.

Kirsch
Mitglied der BUND Ortsgruppe Berkenbrück

Alles auf der Erde ist veränderlich, nichts bleibt so wie es war

Eine sehr bekannte Bauern- und Wetterregel lautet:
" Hundstage hell und klar, machen ein gutes Jahr; wenn sie Regen bereiten, kommen schlechte Zeiten." Hundstage sind vom 23. Juli bis zum 23. August.
Das sind die Tage, wo die Wintersternbilder in den Nächten auftauchen. Es lohnt sich also auch einmal den Blick auf den Sternenhimmel zu richten. Die Hundstage sollen warm und sonnig sein. Es ist die Zeit der wichtigen Getreideernte, so zeigt uns ein Bild in unserer Tageszeitung vom 01. August 2023 das Motto: „Zwangspausen bei Getreideernte beunruhigen." Die Erntemaschinen benötigen zur verlustfreien Ernte Sonnenschein. Es wird schon wieder besseres Wetter geben. Etwas haushalten mit den Gaben der Natur sollten wir schon. Richtiges Wachswetter kam erst in der zweiten Junihälfte. Da kam die Wärme und dann der Regen. Die Hundstage kamen in diesem Jahr etwas zu zeitig. Ein solches Wetter kam jedoch schon öfter und das sollten wir berücksichtigen. Ich brauche nur meine Wetteraufzeichnungen rauszusuchen.
Als Beispiel zwei Zeitungsausschnitte vom 16. und 18. Juli 1971:
"Sehr zu empfehlen Warmer Pullover" und "Den Schirm bereithalten"
Ähnliche Beispiele gab es öfter. Wie wichtig die natürlichen Niederschläge im Verlaufe des Jahres sind, sagte mir schon vor vielen Jahren Rudi Oßwald, der Dorfchronist unseres Nachbardorfes Demnitz. Wo der Regen kommen konnte in diesem Jahr, hatten wir Badewetter. Der Mais darbte auf den Feldern. Bereits nach dem Krieg habe ich durch meinen Beruf in der Land- und Forstwirtschaft gelernt, den Wetterablauf zu beobachten.
Im Juli hatten wir dieses Jahr vier Gewitter. Bei uns gab es keinen größeren Schaden. Es fielen bei uns in Berkenbrück 54,6 Liter Wasser pro Quadratmeter. Ein Vorteil für die folgenden Kulturen.
Durch tiefe Entwässerungsgräben wurde in den vergangenen Jahren, bei denen viele Generationen beteiligt waren, der Grundwasserspiegel eingeschnitten. Große und moderne Geräte benötigen große Felder für ihre ökonomischen Tätigkeiten. Riesige Felder sind stets neuralgische Punkte bei Starkregen. Mühlenteiche und Feldraine minderten früher dies. Seit dem 16. Jahrhundert rechnen wir die Neuzeit. Durch ein hohes Wissen sollte die Menschheit noch besser lernen, mit der Natur umzugehen. Gute und lehrreiche Filme werden oft sehr spät am Abend im Fernsehen gezeigt. Die Nächte sind wieder spürbar länger geworden. So langsam gehen wir auf den Winter zu.

Kirsch
Mitglied der BUND Ortsgruppe Berkenbrück

Veranstaltungskalender

01.09.23	18.00 Uhr	Projekt Küche, Kreativgebäude Heinersdorf
02.09.23	10 -17 Uhr 12 Uhr ab 13.30 Uhr 15 Uhr	Kinderfloh- und Kreativmarkt Berkenbrück Erntefest Beerfelde Dorf- und Erntefest Sieversdorf Eröffnung Vernissage, Landgalerie Petersdorf
06.09.23	14 Uhr	Seniorennachmittag Steinhöfel
10.09.23	 10 -16 Uhr 10 -16 Uhr 10 -18 Uhr 10 Uhr ab 14 Uhr 14 -17 Uhr 14 -18 Uhr	Musik live, Ausstellungen, Buchlesung u. v. a., Landgalerie Petersdorf Rund ums Schaf, auf dem Bauernhof Fritze, Biegen Tag des offenen Denkmals und Natur*Kultur*, Demnitz Tag des offenen Denkmals und Natur*Kultur*, Herrenhaus Heinersdorf 16. Schlachtefest in Heinersdorf Hofmusik, Gemeinde- und Vereinshaus Briesen (Mark) Kunstkaffee im Garten des Vereinshauses Briesen (Mark) Orgelmusik u. a., Kirche Hasenfelde
14.09.23	14.30 Uhr	Briesener Lesecafé, Gemeinde- und Vereinshaus
15.09.- 17.09.23		1. Beach-Turnier und Einweihung der neuen Anlage auf dem Edgar-Schäfer-Sportplatz Heinersdorf
16.09.23	ab 10.00 Uhr ab 12.00 Uhr	Leuchtgarten, Gomilles Keramikhof Sieversdorf Kartoffelfest Tempelberg, Festwiese
17.09.23	 15.00 Uhr	Kinderfest zum Weltkindertag in Schönfelde Lesung mit musikalischer Umrahmung, Kirche Hasenfelde
22.09.- 23.09.23		Dorf- und Erntefest Jacobsdorf 3. Heinersdorfer Oktoberfest, Edgar-Schäfer-Sportplatz
24.09.23	11.00 Uhr	Erntedankfest Briesen (Mark)
27.09.23	15.00 Uhr	Seniorennachmittag Beerfelde
30.09.23	ab ca. 8 Uhr 15.00 Uhr	Behlendorfer Reitertag Oktoberfest Buchholz

16. SCHLACHTEFEST
AM 10. SEPTEMBER
IN HEINERSDORF AB 10 UHR

SCHLACHTESCHMAUS
FRISCHE WIENER
KINDER & MUSIK
SCHAUSCHLACHTEN

Landschlachthof Lehmann

EIN TAG FÜR DIE GANZE FAMILIE!

15518 • Heinersdorf • Tempelberger Weg 1b
www.landschlachthof-lehmann.de
Tel.: 033432 / 70538

Lebensweisheiten und Bauernregeln für den Monat September

Der September ist die Grundlage für das nächste Jahr. Deshalb sagt man auch Septemberregen kommt dem Landwirt sehr gelegen.
Sankt Ägidius ist ein wichtiger Lostag - der 01. September.
"Septemberwetter warm und klar - verheißt ein gutes nächstes Jahr."
"Hirschbrunft nass - Regen ohne Unterlass."
"An Maria Geburt - ziehen die Schwalben furt." 08. September
"Ist Regina warm und trocken - bleibt das Wetter lange so." Regine ist der 07.09.
"Septemberdonner prophezeit viel Schnee zur Weihnachtszeit."
"Nach Septembergewittern - viel Schnee und Kältezittern."
"Was Juli und August nicht gekocht - kann der September nicht mehr braten."
"Ägidius trocken - fast 4 Wochen schönes Wetter."
"Wie im September der Neumond tritt ein - so wird das Wetter den Herbst durch sein."
Meine Erfahrungen: Ist der Septemberanfang schön - hatten wir oft noch bis in den Oktober schönes Wetter. Deshalb sagt man:
"Der September ist der Mai des Herbstes."
"Häufig starker Tau - hält den Himmel blau."
"Warm und trockner Septembermond - mit vielen Früchten reichlich lohnt."
"September gelind - der Winter ein Kind."
"Nieselt es um Cleophas - wird der ganze Winter nass."
Cleophas: 25. September.
"Bläst um Ägidius der Wind in sein Horn - Bauer ran und säe dein Korn."
Das habe ich auch als erstes gelernt, dass der Roggen (das Korn) um den 20. September in die Erde kommen muss. Die Körner müssen auskeimen, damit die nordischen Vögel (Gänse) nicht so viel ausreißen können. Im September sind die Tage bemerkbar kürzer und die Nächte länger geworden. Der Winter steht vor der Tür. Die Wintersternbilder kommen am Osthimmel schon deutlich klarer. Orion, Kleiner und Großer Hund und besonders der Sirius, der hellste Stern an unserem Himmel.
Am Anfang des Oktober erlebten wir bereits, dass der Schnee fallen kann. Ein wichtiger Lostag lautet:
"Trifft Matthäus stürmisch ein - wird bis Ostern Winter sein."
Matthäus ist der Tag 08. September. Die Kalenderreformen müssen beachtet werden.
Also um Matthäus.
"Was wir teuer bezahlen müssen - halten wir für Leckerbissen."
"Der Bauch lässt sich nicht mit Worten abspeisen."
"Auch der geschickteste Bauer macht einmal eine krumme Furche."

Kirsch
Mitglied BUND Ortsgruppe Berkenbrück

Aus dem 100-jährigen Kalender

September

1. - 13. herrlich schön, warmes Wetter
14. - 20. kühleres, herbstliches Wetter mit Regen
21. - 26. schönes lustiges Wetter
27. - 30. es fällt Regen, trübe

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse: Amt-Odervorland@t-online.de
Internet-Adresse: www.amt-odervorland.de
Telefon: 033607/897-0 Fax: 033607/ 897-99

Zentrale		897-0
Amtsdirektorin	Marlen Rost	897-10
Stabsstelle		
Sekretariat	Andrea Miethe	897-11
	Claudia Hildebrand	897-15
Personal	Nicole Ehlers	897-57
Fördermittel/Vergabe	Kathleen Ernst	897-66
Wirtschaftsförderung/Tourismus	Christiane Förster	897-32
Brand-, Zivil-, Katastrophenschutz	Rainer Bäcker	897-58
	Sascha Bujar	897-30
	Rico Ott	897-43
Amt 1 – Finanzverwaltung		
Amtsleiterin	Helen Feichtinger	897-40
Kämmerei	Marc Steinkraus	897-34
	Nicole Schubert	897-49
	Barbara Fadranski	897-52
	Cornelia Fischer	897-68
	Jessica Skopiak	897-69
EDV	Ingo Dreier	897-21
	Pawel Mazurek	897-19
	n. n.	897-26
Steuern	Astrid Pfau	897-44
	Carolin Elsholz	897-42
Kasse	Manuela Molter	897-35
	Marion Kaul	897-41
Controlling	Beate Janthor	897-37
	n. n.	897-36
Archiv	Sandra Veckenstedt	897-54
Amt 2 – Bau-/Ordnungsamt		
Amtsleiter	Ron Gollin	897-50
Bauamt	Silvana Jahnke	897-45
	n. n.	897-56
	Cindy Miethke	897-59
	Hans-Christian Trapp	897-62
	Uta Schulz	897-65
Liegenschaften	Candy Thieme	897-47
	Paul Günther	897-64
Ordnungsamt	Torsten Reichard	897-53
	Alexander Possin	897-58
	Ramona Opitz	897-51
	Anika Püschel	897-29
	Daniel Roth	897-60
Gebäudemanagement/ Wohnungsverwaltung	Daniela Jänichen	897-48
	Hilmar Kussatz	897-25
Amt 3 – Hauptamt		
Amtsleiterin	Mariana Maschke	897-20
Einwohnermelde-/Gewerbeamt	Nicole Jäger	897-18
	Nasco Todorow	897-33
Standesamt/Friedhofsverwaltung	Kerstin Kaul	897-24
	Cornelia Wolf	897-23
Senioren	Susann Boeck	897-22
	Viola Pelz	897-28
Kita/Jugend/Vereine	Susann Boeck	897-22
	Mandy Labahn	897-31
Schule/Sportstätten:	Maria Kaminski	897-46
Innere Verwaltung	Brigitte Teske	897-27
	Viola Pelz	897-28

Außenstelle Steinhöfel
Zentrale 033636/41010
e-Mail Adresse: info-steinhoefel@amt-odervorland.de

Amtsdirektorin	Marlen Rost	41011
Einwohnermelde-/Gewerbeamt		41015
Standesamt/Friedhofsverwaltung		41016
Ordnungsamt		41020
Kasse/Kämmerei		41027

Grundschule Briesen
Internet-Adresse: www.schulebriesen.de
kommissarische Schulleiterin
Karina Fritsch 596 70
komm. stellvertr. Schulleiter
Rainer Wetzke 596 70
Bibliothek Dagmar Eisermann 596 72

Grundschule Heinersdorf
Internet-Adresse: www.grundschule-heinersdorf.de
Schulleiterin: Andrea Hartwig 033432 8848

Sporthalle des Amtes Odervorland
Hallenwart 033607/50 85

Oberschule Briesen der FAW gGmbH
staatl. anerkannte Ersatzschule
E-Mail-Adresse os-briesen@fawz.de
Internet-Adresse: www.oberschule-briesen.de
Internet-Adresse: www.fawz.de
Schulleiterin Kathrin Koch 033607/591 425
Sekretariat Katrin Beeking 033607/591 425

Kindertagesstätten

Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück	033634/277
Kita „Kinderrabatz“, Briesen	033607/59713
Hort Briesen	033607/597921
Kita „Zwergenstübchen“, OT Falkenberg	033607/230
Kita „Abenteuerland“ Pillgram	033608/213
Kindertagespflege „Storchennest“	033635/26059 0160/97717979
Kita „Glücksbärchen“ Beerfelde	033637/218
Kita „Die pfiffigen Kobolde“ Heinersdorf	033432/747225
Kita „Benjamin Blümchen“ Arensdorf	033635/209
Kita „Kleine Naturfreunde“ Neuendorf i. S	03361/340947

Projekt "Pflege im OderVorland"
Anke Gersmann 01525 4824561

Gemeinde- und Vereinshaus Briesen 033607/59819

ehrenamtl. Bürgermeister/in u. Ortsvorsteher/innen

Berkenbrück	Mirko Nowitzki	0172 3142904
Briesen (Mark)	Jörg Bredow	0178 6288000
	j.bredow@elektro-bredow.de	
OT Alt Madlitz	Reiner Müller	0162 6499187
OT Biegen	Björn Haenecke	0174 9490854
OT Briesen (Mark)	Bodo Blume	033607 5031
OT Falkenberg	Andreas Püschel	033607 222
OT Wilmersdorf	René Schumann	0172 9388433
Jacobsdorf	Peter Stumm	033608 3027
Ortsteil Jacobsdorf	Eckhard Strobel	033608 708852
Ortsteil Petersdorf	Thomas Kahl	033608 49910
Ortsteil Pillgram	Sven Lippold	033608 497474
Ortsteil Sieversdorf	Heike Hoffmann	015203454123
Steinhöfel	Claudia Simon	0173 1826288
Ortsteil Arensdorf	Dirk Simon	0152 09454741
Ortsteil Beerfelde	Horst Wittig	0171 3188132
Ortsteil Buchholz	Daniel Wehking	0173 2433694
Ortsteil Demnitz	Olaf Bartsch	033636 5063
Ortsteil Gölsdorf	Jeanette Mietzelfeld	0176 43550487
Ortsteil Hasenfelde	Ditmar Gatzmaga	0172 4191524
Ortsteil Heinersdorf	Jane Gersdorf	0174 5471960
Ortsteil Jänickendorf	Stefanie Frank	0162 1054856
Ortsteil Neuendorf i. S.	Norbert Schreiter	03361 345084
Ortsteil Schönfelde	Stephanie Wollburg	0152 01499891
Ortsteil Steinhöfel	Claudia Simon	0173 1826288
Ortsteil Tempelberg	Dr. Christel Fielauf	033432 71340
AWF	Marcel Erben	0162 9748761

Ortswehrführer im Amt Odervorland

Alt Madlitz	Andy Witeczek	0171 9758975
Biegen	Mathias Gasa	0162 2053535
Berkenbrück	Eric Witkowski	0170 9304056
Briesen (Mark)	Christian Marschallek	0172 7273967
Falkenberg	Jan Brandt	01743439235
Jacobsdorf (Jacobsdorf, Petersdorf u. Pillgram)	Marcel Prügel	0171 8302402
Sieversdorf	Maik Hepke	0173 6049725
Wilmersdorf	Jens Lange	0173 8848651
Arensdorf	Willi Ulbrich	0152 34254640
Beerfelde/Jänickendorf	Erik Naumann	0162 1872938
Buchholz	Tom Mittenzwei	0173 2317341
Hasenfelde	Mario Thiemann	0173 7464642
Heinersdorf	Oliver Wegener	0162 9825864
Neuendorf i. S.	Nico Sack	0174 1908645
Schönfelde	André Wollburg	0172 3845419
Steinhöfel	Karsten Wende	0176 22632018
Tempelberg	Carsten Jensch	

Redaktion Odervorland-Kurier	033606/70299
Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag	033606/70299
FWA	0335/55869335
Zweckverband Wasserversorgung u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde	03361/596590
e.dis AG	03361/7332333
Störungsstelle	03361/7773111
EWE Gasversorgung	03361/776234
EWE nach Geschäftsschluss	0180/2314231
Telefonseelsorge	0800/1110111
-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei	0800/1110222

SPRECHZEITEN

Öffnungszeiten des Amtes Odervorland
Hauptsitz Briesen (Mark) und Außenstelle Steinhöfel
Montag, Mittwoch, Freitag: Termine nach Vereinbarung
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Sprechzeiten der Schiedsstelle
Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter Terminvereinbarung in den Räumen der Amtsverwaltung Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark) statt.
E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de
Telefon: 033607 – 897 20/10
Fax: 033607 – 897 99
Postanschrift: Schiedsstelle
Amt Odervorland
Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark)

Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel
Zurzeit findet keine Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel statt.
Bei Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch unter 0173 1826288.

C. Simon
Ehrenamtliche Bürgermeisterin

Sprechstunde des Ortsvorstehers Arensdorf
Zurzeit findet keine Sprechstunde des Ortsvorstehers D. Simon statt. Bei Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch unter 0152 09454741.

Sprechstunde des Ortsvorstehers Beerfelde
Zurzeit findet keine Sprechstunde statt. Bei Bedarf melden Sie sich bitte an den Werktagen telefonisch unter 0171 3188132.

NOTRUF

über Notruf	112
Mykologe und Notfalldiagnostiker	03361 / 306062
René K. Schumacher	pilzberatung-los@web.de

POLIZEI

Polizei Notruf:	110
Telefon (Briesen):	033607/438
Revierpolizei Steinhöfel	033636/239

ÄRZTE

Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte
Briesen (Mark):
Praxis Dr. v. Stünzner MVZ
Dr. med. Jürn v. Stünzner, Facharzt für Innere Medizin
Dr. Karoline Kuhle
Müllroser Str. 46, Tel 033607 310

Steinhöfel:
Dr. med. Ingolf Kreyer
Tel.: 033636 206
Mittelstraße 4, 15518 Steinhöfel

Dr. med. Bettina Scheerer
Tel.:033432 8837
Hauptstr. 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf

Hebamme Briesen (Mark)
Anne Teichmann
Tel. 0170 9794740
Pillgramer Straße 20b, 15518 Briesen (Mark)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116 117

Zahnärzte
Berkenbrück:
Kroll, Cornelia, Tel.: 033634-220
Zahnärztin, Bahnhofstr. 17

Briesen (Mark):
Dr. med. dent. Frank Fuhrmann
Zahnarzt Carsten Fuhrmann
Tel. 033607 599964, Müllroser Straße 46

Heinersdorf:
Dr. med. dent. Susanne Breitenstein, Tel.: 033432 8826
An der Brennerei 9, 15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf

Physiotherapie Briesen (Mark):
Physiotherapie, Tel.: 033607-359
Feister & Bellach, Müllroser Str. 46

Pflegedienste
DRK-Sozialstation Spree
kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123
Pflegedienstleitung: 033607-349

Evangelisches Pflegeheim Pillgram:
Leitung: Frank Wiegand
Tel.: 033608-890

TIERÄRZTE

Briesen (Mark):
Herr Dr. Storz, Tel.: 033607/322

Jacobsdorf:
Frau Dr. Stefanie Gasche, Tel.: 0174 9454249

Sieversdorf:
Herr Dipl. med. vet. Bredow, Tel.: 033608/3203

Steinhöfel OT Heinersdorf:
Herr Dr. Lechelt, Tel.: 033432/72293
Tempelberger Weg 1

Apotheke
Linden - Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a,
Tel.: 033607 5233

Krankentransporte/Ärztebereitschaft
Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737
0335/19222
Angaben ohne Gewähr!

NOTDIENSTE

Die Linden-Apotheke Briesen (Mark) ist im Monat August von 08 - 08 Uhr des Folgetages notdienstbereit am **03.09.2023, 16.09.2023 und 29.09.2023**

FRAUEN IN NOT

Tel.: 03361/57481 Funk: 0152/03766361

KINDER UND JUGENDLICHE

Kinder- und Jugendtelefon
Die Nummer gegen Kummer
Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 - 19.00 Uhr

Kindernotruf:
Tel. 116 111 Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr

Kinder- und Jugendnotdienst:
Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 7718073

Jugendkoordinatorin der Gemeinde Steinhöfel
Tel. 0172 7324679 juko-steinhoefel@web.de

Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis
Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de

AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)
AWO Kita "Kinderrabatz"
Leitung: Konstanze Zalenga
Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark)
033607 59713

Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen

Arensdorf:	auf Nachfrage
Beerfelde:	montags – donnerstags 14.00 – 18.00 Uhr
Buchholz:	dienstags 12.00 – 18.00 Uhr
Demnitz:	auf Nachfrage
Gölsdorf:	punktuell, Info bei Frau Mietzelfeld
Hasenfelde:	Nähstübchen und Jugendclub freitags 15.00 – 19.00 Uhr

KINDER UND JUGENDLICHE

Heinersdorf:	montags 12.00 – 18.00 Uhr mittwochs 12.00 – 18.00 Uhr donnerstags 12.00 – 18.00 Uhr
Jänickendorf:	Projekte mit dem JC Beerfelde
Neuendorf i. S.:	freitags 12.00 – 18.00 Uhr
Schönfelde:	punktuell, Info bei Frau Wollburg
Steinhöfel:	auf Nachfrage
Tempelberg:	punktuell, Info bei Frau Nickel

Kontakt:
Jugendkoordinatorin
Marzena Bocianska-Höpfner , 0174 917 61 48

Eltern-Kind-Zentrum
Hauptsitz Beerfelde: Di.-Do, 9.00 - 12.00
Fr. Kinderclub 14.00 - 17.00
Nebenstelle Heinersdorf: Fr. 09.00 - 12.00

Kontakt
JC Beerfelde und Jänickendorf Frau Zilz: 0174 917 70 46
JC Buchholz, Heinersdorf und Neuendorf im Sande
Frau Gast: 0174 917 49 88
Nähstübchen Hasenfelde:
Frau Schultz: 01525 259 44 01
Eltern-Kind-Zentrum:
Frau Zilz: 0174 917 70 46

BIBLIOTHEKEN

Bibliothek Briesen:
Di. 13.00 - 18.00 Uhr Do. 7.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek Heinersdorf:
Mo. 15.00 - 18.30 Uhr Sa. 9.00 - 11.30 Uhr
Lesecafé Heinersdorf:
nur in den Ferien Mo. 16.00 - 18.00 Uhr und bei Bedarf

Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree:
Hinsichtlich grundlegender Änderungen im Fahrplan der Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree müssen laut Information des Archiv, Lese- und Medienzentrums die Haltestellen Berkenbrück und Falkenberg leider entfallen. weitere Informationen unter https://alm.landkreis-oder-spree.de/Fahrbibliothek

Wilmersdorf:	05.09.2023 von 14.15 bis 14.45 Uhr Alte Frankfurter Straße an der Feuerwehr
Sieversdorf:	05.09.2023 von 15.15 bis 15.45 Uhr Gartenstraße an der Feuerwehr
Jacobsdorf:	05.09.2023 von 16.00 bis 16.30 Uhr Dorfstraße 4/5
Pillgram:	05.09.2023 von 16.45 bis 17.15 Uhr Schulstraße/Spielplatz
Biegen:	05.09.2023 von 17.30 bis 18.00 Uhr Pillgramer Straße 1
Hasenfelde:	05.09.2023 von 13.30 bis 14.00 Uhr Bahnhofstraße/Bushaltestelle
Steinhöfel:	05.09.2023 von 18.30 bis 19.00 Uhr Parkplatz gegenüber der Verkaufsstelle

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren im Monat September, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren

Berkenbrück

am 05.09.	Horst Henschke	zum 85.

Briesen (Mark)

am 01.09.	Ingrid Nickel	zum 80.
am 02.09.	Ursula Henseler	zum 80.
am 07.09.	Rainer Kahl	zum 80.
am 12.09.	Sabine Hecke	zum 75.
am 12.09.	Lieselotte Süllke	zum 70.
am 13.09.	Rita Wiedmer	zum 70.
am 18.09.	Günther Blume	zum 90.
am 24.09.	Karin Joseph	zum 75.
am 27.09.	Udo Marklein	zum 70.

Briesen (Mark), OT Alt Madlitz

am 14.09.	Christina Schmidt	zum 70.

Briesen (Mark), OT Biegen

am 09.09.	Dagobert Molter	zum 70.
am 26.09.	Bernhard Molter	zum 70.

Jacobsdorf

am 05.09.	Erika Lewandowsky	zum 80.
am 18.09.	Hans-Jürgen Gerber	zum 75.
am 28.09.	Konstantin Kostadinov	zum 70.
am 29.09.	Doris Gielisch	zum 70.
am 29.09.	Sieglinde Koschnitzke	zum 80.

Jacobsdorf, OT Petersdorf

am 19.09.	Ursula Tillack	zum 70.

Jacobsdorf, OT Pillgram

am 02.09.	Monika Höpfner	zum 80.
am 13.09.	Martin Janisch	zum 70.
am 20.09.	Lucie Meissner	zum 90.
am 30.09.	Erwin Baum	zum 80.

Jacobsdorf, OT Sieversdorf

am 26.09.	Eberhard Lau	zum 70.

Steinhöfel, OT Arensdorf

am 04.09.	Renate Kliems	zum 85.

Steinhöfel, OT Beerfelde

am 11.09.	Elka Melchert	zum 85.
am 16.09.	Claus Bartsch	zum 75.
am 19.09.	Gerda Puhlmann	zum 75.
am 24.09.	Christa Töpfer	zum 75.

Steinhöfel, OT Buchholz

am 28.09.	Michael Veigel	zum 70.

Steinhöfel, OT Demnitz

am 18.09.	Klaus-Dietrich Haase	zum 80.

Steinhöfel, OT Gölsdorf

am 21.09.	Nadejda Deltcheva	zum 70.

Steinhöfel, OT Heinersdorf

am 02.09.	Hannelore Janzen	zum 75.
am 18.09.	Wilfried Knoll	zum 70.
am 19.09.	Rolf Büchler	zum 70.

Steinhöfel, OT Heinersdorf/Behlendorf

am 27.09.	Elfriede Mönke	zum 85.

Steinhöfel, OT Neuendorf im Sande

am 26.09.	Norbert Karge	zum 70.

Steinhöfel, OT Steinhöfel

am 18.09.	Margot Leder	zum 85.

Auszug aus dem Bundesmeldegesetz, § 50, Abs. 5:
(5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

SITZUNGSKALENDER

Ausschuss für Finanzen Steinhöfel
Voraussichtlich findet am
Montag, dem 04.09.2023, um 18.30 Uhr
die nächste Sitzung des Ausschusses für Finanzen statt.

Ausschuss für Soziales, Jugend, Kultur und Sport Steinhöfel
Voraussichtlich findet am
Dienstag, dem 05.09.2023, um 18.30 Uhr
die nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Kultur und Sport statt.

Ausschuss für Bauangelegenheiten, Ordnung, Wirtschaft und Umwelt Steinhöfel
Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 07.09.2023, um 18.30 Uhr
die nächste Sitzung des Ausschusses für Bauangelegenheiten, Ordnung, Wirtschaft und Umwelt statt.

Finanzausschuss Briesen (Mark)
Voraussichtlich findet am
Montag, dem 11.09.2023, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung des Finanzausschusses statt.

Ausschuss für Kultur, Soziales, Kinder, Jugend und Sport Briesen (Mark)
Voraussichtlich findet am
Dienstag, dem 12.09.2023, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales, Kinder, Jugend und Sport statt.

Bau- und Vergabeausschuss Briesen (Mark)
Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 14.09.2023, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses statt.

Ausschuss für Bau, Finanzen u. Umwelt und Ausschuss für Soziales Berkenbrück
Voraussichtlich findet am
Dienstag, dem 19.09.2023, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung des Ausschusses für Bau, Finanzen und Umwelt und Ausschusses für Soziales statt.

Bau- und Finanzausschuss Jacobsdorf
Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 21.09.2023, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung des Bau- und Finanzausschusses statt.

Hauptausschuss Steinhöfel
Voraussichtlich findet am
Dienstag, dem 26.09.2023, um 18.30 Uhr
die nächste Sitzung des Hauptausschusses statt.

Hauptausschuss Briesen (Mark)
Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 28.09.2023, 18.00 Uhr
die nächste Sitzung des Hauptausschusses statt.

Ortsbeiratssitzungen

Voraussichtlich finden am

Montag, dem 04.09.2023, um 19.00 Uhr
in Tempelberg

Mittwoch, dem 06.09.2023, um 19.00 Uhr
in Gölsdorf

Dienstag, dem 12.09.2023, um 18.30 Uhr
in Neuendorf im Sande

Mittwoch, dem 20.09.2023, um 18.00 Uhr
in Biegen

Mittwoch, dem 20.09.2023, um 19.00 Uhr
in Steinhöfel

die nächsten Ortsbeiratssitzungen statt.

Es folgen noch die ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Marlen Rost
Amtsdirektorin

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Sonntag, den 03.09.2023
10.30 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresanfang
in Briesen (Mark)

Samstag, den 09.09.2023
14.00 Uhr Tauf-Gottesdienst in Wilmersdorf

Sonntag, den 10.09.2023
10.00 Uhr Gottesdienst mit der Partnergemeinde der Jakobus-Gemeinde in Sieversdorf

Mittwoch, den 13.09.2023
18.00 Uhr Andacht in Alt Madlitz

Samstag, den 16.09.2023
14.00 Uhr Tauf-Gottesdienst in Wilmersdorf

Sonntag, den 17.09.2023
9.00 Uhr Gottesdienst in Arensdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in Pillgram

Sonntag, den 24.09.2023
10.00 Uhr Erntedank in Briesen (Mark)
14.00 Uhr Erntedank in Wilmersdorf

Kontakt für die Kirchen in Heinersdorf, Hasenfelde, Tempelberg, Steinhöfel, Falkenberg, Demnitz, Berkenbrück und Buchholz:
Pfarrerin Rahel Rietzl: Ev. Pfarramt Heinersdorf, Hauptstraße 34, Ortsteil Heinersdorf
Tel: 0176 683 924 46 oder: rahel.rietzl@ekkos.de
Für Beerfelde, Jänickendorf und Neuendorf im Sande ist Ihr erster Ansprechpartner:
Pfarrer Kevin Jessa: kevin.jessa@gemeinsam.ekbo.de / Tel. 0151 587 087 86
Sie erreichen uns auch über das Dombüro Fürstenwalde Tel. 03361 735 60 50
Vorsitzende der Gemeindekirchenräte: Albrecht von Alvensleben (Demnitz, Falkenberg, Berkenbrück, Steinhöfel), Friedhelm Quast (Buchholz), Pfarrerin Rahel Rietzl (Heinersdorf, Tempelberg, Hasenfelde), Pfarrer Kevin Jessa (Beerfelde, Jänickendorf, Neuendorf im Sande), Susanne Rabe (Ev. St. Marien Domgemeinde mit Trebus und Neuendorf im Sande)

Bleiben Sie behütet! – **Ihre Kirchengemeinden in der Region Fürstenwalde**

Kontakt für die Evangelische Kirchengemeinde Biegen-Jacobsdorf und für die Ev. Jakobus Kirchengemeinde Arensdorf-Sieversdorf: Gemeindebüro, Ortsteil Biegen, Friedensstraße 8, 15518 Briesen (Mark)
Diakonin Kristin von Campenhausen, Tel. 0152 38056445, E-Mail: kristin.von.campenhausen@ekkos.de oder 033608 290, E-Mail: pfarramt@kirche-biegen.de

➤ Informatives

Freie Wohnungen in der Gemeinde Briesen (Mark)
Corona Hausverwaltung & Immobilien OHG, Tel. (030) 6576 4415 Ansprechpartner: Frau Daniela Jänichen, Tel. 033607-89748

Ortsteil Biegen

Dorfstraße 29,	3-Raum Wohnung	Wohnfläche: 58,90 m²	353,40 € + BK 86,60 = 440,00 € Warmmiete
Dorfstraße 30,	3-Raum Wohnung	Wohnfläche: 58,90 m²	353,40 € + BK 86,60 = 440,00 € Warmmiete

Freie Wohnungen in der Gemeinde Steinhöfel
SEWOBA Seelower Wohnungsbaugesellschaft, Ansprechpartner: Herr Tobi Labes Telefon: 03346-854519
Frau Daniela Jänichen Telefon: 033607-89748

Ortsteil Beerfelde:
Jänickendorfer Straße 56, 1-Raumwohnung Wohnfläche: 31,10 m² Baujahr des Hauses: 1965 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 130,50 kWh/(m²*a)
Kaltmiete: 170,00 € Nebenkosten: 80,00 € Heizkosten: 80,00 € Warmmiete: 330,00 € Lage: 1. OG links

Ortsteil Gölsdorf:
Kastanienallee 19, 1-Raumwohnung Wohnfläche: 32,40 m² Baujahr des Hauses: 1975 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 135,50 kWh/(m²*a)
Kaltmiete: 180,00 € Nebenkosten: 80,00 € Heizkosten: 80,00 € Warmmiete: 340,00 € Lage: EG mitte

Ortsteil Hasenfelde:
Fürstenwalder Straße 2, 2-Raumwohnung Wohnfläche: 53,00 m² Baujahr des Hauses: 1978 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 76,00 kWh/(m²*a)
Kaltmiete: 251,00 € Nebenkosten: 100,00 € Heizkosten: 80,00 € Warmmiete: 431,00 € Lage: 2. OG rechts

Ortsteil Heinersdorf:
Straße der Republik 3, 2-Raumwohnung Wohnfläche: 34,87 m² Baujahr des Hauses: 1958 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 117,00 kWh/(m²*a)
Kaltmiete: 190,00 € Nebenkosten: 80,00 € Heizkosten: 80,00 € Warmmiete: 350,00 € Lage: DG rechts

Straße der Republik 7, 4-Raumwohnung Wohnfläche: 71,92 m² Baujahr des Hauses: 1965 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 123,00 kWh/(m²*a)
Kaltmiete: 431,00 € Nebenkosten: 80,00 € Heizkosten: 90,00 € Warmmiete: 601,00 € Lage: 2. OG rechts

Straße der Republik 11c, 1-Raumwohnung Wohnfläche: 38,99 m² Baujahr des Hauses: 1988 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 123,00 kWh/(m²*a)
Wohnung im technischen Leerstand Lage: DG links

Straße der Republik 11, 2-Raumwohnung Wohnfläche: 46,53 m² Baujahr des Hauses: 1965 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 123,00 kWh/(m²*a)
Wohnung im technischen Leerstand Lage: 2. OG links

Straße der Republik 8, 3-Raumwohnung Wohnfläche: 61,23 m² Baujahr des Hauses: 1958 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 117,00 kWh/(m²*a)
Kaltmiete: 361,00 € Nebenkosten: 80,00 € Heizkosten: 90,00 € Warmmiete: 531,00 € Lage: 1. OG rechts

Ortsteil Jänickendorf:
Am Schmiedeberg 8, 2-Raumwohnung Wohnfläche: 47,40 m² Baujahr des Hauses: 1965 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 189,40 kWh/(m²*a)
Kaltmiete: 237,00 € Nebenkosten: 80,00 € Heizkosten: 80,00 € Warmmiete: 397,00 € Lage: EG links

Am Schmiedeberg 8, 3-Raumwohnung Wohnfläche: 58,80 m² Baujahr des Hauses: 1965 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 189,40 kWh/(m²*a)
Kaltmiete: 294,00 € Nebenkosten: 90,00 € Heizkosten: 90,00 € Warmmiete: 474,00 € Lage: OG rechts

Ortsteil Schönfelde:

Eggersdorfer Straße 44a,	3-Raumwohnung	Wohnfläche: 57,90 m²	Baujahr des Hauses: 1978	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 107,90 kWh/(m²*a)
Kaltmiete: 350,00 €	Nebenkosten: 80,00 €	Heizkosten: 90,00 €	Warmmiete: 520,00 €	Lage: EG links
Eggersdorfer Straße 45,	1-Raumwohnung	Wohnfläche: 33,70 m²	Baujahr des Hauses: 1978	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 107,90 kWh/(m²*a)
Kaltmiete: 200,00 €	Nebenkosten: 60,00 €	Heizkosten: 60,00 €	Warmmiete: 320,00 €	Lage: 1. OG rechts

Ortsteil Steinhöfel:

Demnitzer Straße 26a,	3-Raumwohnung	Wohnfläche: 76,62 m²	Baujahr des Hauses: 1955	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 124,60 kWh/(m²*a)
Kaltmiete: 365,00 €	Nebenkosten: 140,00 €	Heizkosten: 140,00 €	Warmmiete: 645,00 €	Lage: EG links
Demnitzer Straße 26,	2-Raumwohnung	Wohnfläche: 32,10 m²	Baujahr des Hauses: 1955	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 124,60 kWh/(m²*a)
Kaltmiete: 170,00 €	Nebenkosten: 90,00 €	Heizkosten: 90,00 €	Warmmiete: 350,00 €	Lage: DG rechts
Heuweg 6,	2-Raumwohnung	Wohnfläche: 45,40 m²	Baujahr des Hauses: 1965	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 132,30 kWh/(m²*a)
Kaltmiete: 220,00 €	Nebenkosten: 90,00 €	Heizkosten: 90,00 €	Warmmiete: 400,00 €	Lage: 2. OG links

➤ Gemeinde Steinhöfel

Lange Nacht im Garten Steinhöfel

Samstag, den 9. September 2023 von 20 - 1 Uhr

Ausstellung Augentiere auf der Ohrenweide/Natur*Kultur*
Sonntag, den 10. September 2023 von 12 - 18 Uhr

Apfelfest am 24. September 2023 von 11 -18 Uhr

Foto: © von Landkunstleben e. V.

Gartenführungen, grünes saisonales Buffet, Bratwurst, Kaffee und selbstgebackener Kuchen, Spiele. Ausstellung, Kunstprojekt **Augentiere auf der Ohrenweide.**
Infotisch **zu Dok 15518 (Kulturelle Ankerpunkte)**
Eintritt: 2,00 Euro, Kinder bis 14 Jahre frei
Veranstaltungsort: **Der Garten Steinhöfel**
Eingang am Dorfanger Steinhöfel (Gärtnerei Schmidt) oder Straße der Freundschaft / Ecke Berkenbrücker Weg (Ortsausgang Richtung Fürstenwalde).

Wir ziehen um, ab 2024 finden die Veranstaltungen in Buchholz statt.

Detaillierte Information über:
LandKunstLeben e.V, Steinhöfeler Straße 22, 15518 Buchholz
Tel. 033636 27015/ mobil 0176 31370095
landkunstleben@t-online.de www.landkunstleben.de
www.kochende-gaerten.de

Öffnungszeiten Mai bis Oktober: Sa. u. So. 12-18.00 Uhr, Wochentags nach Vereinbarung. Den Standort Garten Steinhöfel nutzen wir nur noch bis Ende 2023.

Bitte Parkmöglichkeiten auf dem Parkplatz der Amtsverwaltung gegenüber der Kirche nutzen, oder die Parkmöglichkeit am hinteren Ende des Gartens (Berkenbrücker Weg und nach 200 m links einbiegen). Parken am Radweg ist nicht gestattet.

Dok 15518 und das Kunstprojekt werden gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und vom Kulturamt des Landkreises Oder-Spree.

➤ Senioren

Vorinformation zum Senioren-Herbstkonzert

Das diesjährige Senioren-Herbstkonzert findet

am Samstag, dem 28.10.2023
um 14.30 Uhr
in der Kirche Beerfelde statt.

Weitere Information in der Ausgabe Oktober 2023.

R. Kliems
Vorsitzende des Seniorenbeirates

Bauservice Gellert
Inh. M. Gellert
- Pflasterarbeiten
- Abriss- und Baggerarbeiten
- Grundstücksberäumung
- Sammelgruben

15295 Groß Lindow · Ernst-Thälmann-Str. 19
Tel.: 01 72 / 9 96 20 49

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Senioren

Der Seniorentreff am 13.07.2023 in Hasenfelde

war eine fröhliche und unterhaltsame Veranstaltung des Seniorenbeirates der Gemeinde Steinhöfel. Das Wetter war sehr angenehm, so dass wir unter dem Dach des Festzeltes ohne Frieren und ohne Schwitzen feiern konnten. Meine Frau und ich kamen von Schönfelde mit dem Fahrrad über Eggersdorf –Tempelberg nach Hasenfelde = 14 km. Kein Problem, denn der starke Westwind hat uns unterstützt. In Hasenfelde angekommen, sahen wir, dass auch noch weitere Fahrräder dastanden, u. a. auch E-Räder. Das Fest begann pünktlich, Kaffee, Kuchen, Schmalzstullen und weiteren Getränken wurde kräftig zugesprochen. Dabei gab man sich wort – und stimmgewaltig der Unterhaltung hin. Doch bald wurde von Frau Kliems der Höhepunkt des Nachmittags angekündigt: der Hans Andreas aus Alt Tucheband, eine richtige Stimmungskanone mit seiner Quetsche und einer Drehorgel. Er legte ohne Umschweife mit Stimmungsliedern los und brachte große Teile der Anwesenden zur Unterbrechung der Gespräche und zum Mitsingen der Refrains und zum Schunkeln. Allerdings die Akustik unter dem Dach des Festzeltes war etwas schwierig, doch die Stimmung dafür bombig! Der Applaus für Hans (sein Künstlername ist mir nicht möglich zu schreiben!?) war nach jeder Darbietung jedoch stark und ließ ihn auch fast zwei Stunden durchhalten, ohne dass je Langeweile aufkam. Zum Abschluss wurden dann die obligatorischen Bratwürste serviert.
Unser Dank für den unterhaltsamen Nachmittag gilt Frau Renate Kliems und den Hasenfeldern als Gastgeber sowie Elke Sack und Andreas.
Die Heimfahrt war besonders für meine Frau dann etwas schwieriger, da uns nun der kräftige Westwind entgegen blies, besonders auf der Strecke zwischen Tempelberg und Eggersdorf. Kurz vor Tempelberg hätten wir beinahe einen Zusammenstoß mit zwei die Straße wechselnden Rehen gehabt – es ging alles gut, dann sahen wir auf dem Feld noch drei halbwüchsige Kitze mit einem Reh äsen. Der Feldweg von Eggersdorf nach Schönfelde ist mit viel Gehölz gesäumt und schützte uns vor dem starken Gegenwind, dafür mussten wir auf die vielen ausgetrockneten Löcher und die Sandstrecken achten. Beschwingt durch die Erlebnisse des Nachmittags in Hasenfelde – alles kein Problem!

Dietrich Rahnenführer
Ortschronist Schönfelde

Jugend

Sommerfieber in der Gemeinde Steinhöfel

Richtig gelesen! Wenn es in unserer Gemeinde auf die Sommerferien zugeht, fiebern die Jugendclubs und die Köpfe dampfen. Es werden viele Gespräche geführt und im Anschluss alle Ideen zusammengetragen. Es ist ganz wichtig, dass das Ferienprogramm abwechslungsreich ist und jede Person etwas Interessantes für sich findet. Während der diesjährigen Sommerferien war auch wieder alles dabei; von Ausflügen und Tagesfahrten bis zum Schlemmertag und tollen Sportaktionen.
Am ersten Ferientag wurde buchstäblich ins Schwarze getroffen. Unser Kollege hat uns nämlich Bogenschießen beigebracht. Und von einem Profi so etwas Spannendes zu lernen macht unheimlich viel Spaß. Action Painting in Hasenfelde brachte ebenso eine neue Erfahrung mit sich. Wer konnte denken, dass man in Sachen Malen noch so viel Neues erlernen kann. Und tatsächlich, die Pinsel wurden gegen Luftballons, Stückchen Wolle oder Federn ausgetauscht. Mit dem neuen Werkzeug stand der Phantasie nichts mehr im Wege.
Über die Ergebnisse haben alle gestaunt. Wasserschlacht in Beerfelde, und das gleich zweimal, ließ kein Auge vor Wasser und vor allem vor Lachen trokken. Die Fahrten ins Kino haben uns in eine andere Dimension katapultiert. Die Kinos in Potsdam und in Bad Saarow sind so toll, dass man voll in das Filmgeschehen eintauchen kann. Und wer hätte gedacht, dass der Barbie-Film am letzten Tag soviel Eindruck hinterlässt. Wir waren zwar als eine lustige pinke Truppe unterwegs, aber der „pinke" Film hat uns ziemlich nachdenklich gemacht. Stadtrallye in Berlin mit einer spontanen Bootstour war super interessant. Vor allem auch deshalb, weil die Mädchen und Jungen selbst die Informationen zu einigen Sehenswürdigkeiten vorbereitet und sie anschließend der ganzen

Gruppe vorgetragen haben. Willes Welt hatte uns für kurze Zeit in die Kirmeswelt versetzt. Und die verschiedenen Spiele haben immer dazu beigetragen, dass man sich ausprobieren konnte und dass man mit einmal keine Lust hatte, auf das Handy zu schauen. Die gemeinsamen Erlebnisse waren doch interessanter!

Was wäre aber die Ferienzeit ohne leckeres Essen? Und dieses haben wir am Brotzeit–Tag zubereitet. Es war unglaublich schön, die vielfältige Mahlzeit in kleinen Gruppen komplett selbst zuzubereiten und anschließend in gemütlicher Runde gemeinsam verzehren zu können.
Wanderungen in die Heinersdorfer Eisdiele, Grillwürstchen bei der lieben Anne und ihrem Mann sowie Picknick an der Strandwiese in Bad Saarow haben zusätzlich für gute Laune gesorgt.

Liebe Eltern und Großeltern, liebe ehrenamtliche Helfer und Helferinnen, wir danken euch für die tatkräftige Unterstützung, vor allem für das Mitgestalten und Begleiten einiger Angebote sowie für das Hinbringen und Abholen der Kinder und Jugendlichen.

Wir sehen uns bald in den Herbstferien!

Das Jugendarbeit-Team der Gemeinde Steinhöfel

➤ Kita Arensdorf

Tschüss! Ich geh jetzt in die Schule.

Der Abschied aus der Kita wurde für unsere 4 Vorschulkinder mit einem wunderschönen Zuckertütenfest am 14.07.2023 gefeiert. Viele Überraschungen warteten an diesem Tag auf die Kinder. Das kleine Programm der Kinder eröffnete das Fest. Dort wurden auch Eltern, Geschwister und Großeltern mit einbezogen und so bewegten sich alle zur Musik.

Nach einer kleinen Ansprache war es endlich soweit: Es wurden die Zuckertüten, Geschenke und die Portfolios sowie die gesammelten Kunstwerke der Kinder überreicht.
Zur Stärkung gab es ein Kuchenbuffet mit leckerem Kuchen der Eltern und einer Torte in Zuckertütenform von der Kita. Für jedes Vorschulkind gab es einen mit Helium gefüllten Ballon. Dort konnten sie einen Zettel mit ihren Wünschen befestigen und fliegen lassen. Ob sie den Weg vorbei an unseren alten Linden finden? Ganz gespannt verfolgten alle den Flug der Ballons. Und ja, sie schafften es. Dann ging es ganz schnell mit ihnen hoch hinauf und wir sahen nur noch einen kleinen Punkt am Himmel.
Aber was war nun los? Der Signalton der Feuerwehr war zu hören.
Sie kommt ja zu uns! Die Überraschung war uns gelungen. Den Kindern wurden die Werkzeuge im Feuerwehrauto erklärt, sie durften einmal Wasser spritzen und natürlich eine Runde mit dem Feuerwehrauto durch Arensdorf fahren.
Zum Abschluss unseres Zuckertütenfestes gab es noch ein leckeres Abendessen für alle. So warteten Salate, frisch gebackenes Brot, Kräuterbutter und Bratwürste darauf, verspeist zu werden.
Für die Eltern, Großeltern und Geschwister hieß es nun, die Heimfahrt anzutreten. Unsere Vorschulkinder durften bleiben und verbrachten die Nacht in der Kita.
Bevor es aber ins Bett ging, begaben wir uns auf eine nächtliche Schatzsuche. Die Kinder mussten 7 Rätsel lösen. Die Lösung ergab einen Ort in Arensdorf, diesen mussten sie finden und dort eine kleine Aufgabe erfüllen. Wurde diese erledigt, erhielten sie ein Puzzleteil.
An der letzten Station konnten sie das Puzzle zusammenbauen. Jetzt war ein Bild zu sehen, an dem der Schatz versteckt war. Die Kirche! Nun hieß es nur noch: Auf zur Suche nach dem Schatz! Es war gar nicht so einfach, denn die Schatztruhe war braun und es war schon dunkel. Aber zum Glück hatten die Kinder ja ihre Taschenlampen dabei!

In der Kita wieder angekommen, wurde der Schatz gerecht aufgeteilt. Glücklich und müde schliefen die Kinder schnell ein, denn es war ja ganz schön anstrengend und aufregend an diesem Tag.
Nach einer ruhigen Nacht und einem leckeren Frühstück holten die Eltern ihre Kinder am Samstag früh wieder ab.
Wir möchten uns ganz herzlich bei Allen bedanken, die uns an diesem Tag tatkräftig zur Seite standen und diesen unvergesslich für die Kinder machten.

Vielen Dank!

Die Kinder und Mitarbeiter
der Kita „Benjamin Blümchen“
Arensdorf

Arensdorf

Sommerfest der Seniorinnen und Senioren in Arensdorf

Am 31.07.23 feierten die Arensdorfer Seniorinnen und Senioren mit ihren Gästen das traditionelle Sommerfest im sehr schön geschmückten Dorfgemeinschaftshaus. Die Kinder mit ihren Erzieherinnen der Kita „Benjamin Blümchen“ hatten ein sehr gutes Programm so herzlich aufgeführt, dass sie dafür sehr viel Beifall bekamen. Anschließend bei Kaffee und Kuchen von den guten Kuchenbäckern haben wir den Nachmittag und das Programm vom „Hölschen Bur“, Herrn Hans Andreas aus Alt Tucheband, mit Akkordeon und Leierkasten stimmungsvoll genossen.
Abends hatte unser Ortsvorsteher Dirk Simon für uns gegrillt. Wie immer kam das gut an.
Cordula und Wolfgang hatten für das weitere leibliche Wohl mit Getränken gesorgt und uns gut bedient.
Ich möchte im Namen aller, die unsere schöne Feier genossen haben, Danke sagen, vor allem an Cordula, Dirk und Wolfgang.

R. Kliems

Beerfelde

ERNTEFEST 2023

am 02. September 2023

Veranstaltungsort:
Freizeitzentrum “Am Barschpfuhl”
in Beerfelde

Beginn: 12.00 Uhr
Ende: 01:30 Uhr

Sehr geehrte Gäste, unser diesjähriges Erntefest ist ein kleines normales Erntefest. Wir freuen uns auf Sie und halten ein buntes und abwechslungsreiches Programm für Sie und Ihre Kinder bereit!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen unterhaltsamen Tag bei uns!

Wichtiger Hinweis!

Die beauftragten Securitykräfte werden zum Tanzabend ab 19.00 Uhr aus gegebenem Anlass Einlasskontrollen durchführen. Einlass ab 16 Jahre, Minderjährigen wird der Einlass nur in Begleitung ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erziehungsbeauftragten gestattet. Das Mitbringen von Getränken jeglicher Art ist nicht zulässig!

Für die Abendveranstaltung wird am Einlaß ab 19 Uhr für alle Gäste über 16 Jahre ein Kulturbeitrag von 3,- Euro pro Person erhoben !!

Unser Programm für Sie:

ab 12:00 Uhr	Mittagessen - Gulaschkanone, Pfanne, Grill, Hot-Dog, Eis, Getränkewagen, Cocktails
ab 13:30 Uhr	Unterhaltung, Spiel & Spaß für Alt und Jung, Kinderhüpfburg, Spielmobil, Kinderschminken, Airbrush Tatoos, Bauernralley, Spiele und Beschäftigung für unsere Kinder Schießbude, Verkaufsstände, der Dartclub stellt sich vor
ab 14:00 - 17:00 Uhr	Preiskegeln mit dem Sportverein
14:00 Uhr - 17:30 Uhr	Unterhaltungsauftritte am Nachmittag für Alt + Jung
14:30 Uhr	Kaffee und Kuchen durch den Sportverein Beerfelde
ab 15:00 Uhr	Reiten für Kinder
19:30 Uhr	Ernteumzug mit Fackelumzug Aufstellung Am Anger 28 „Sonnenhof“
ab 20:30 Uhr	Tanz unter der Erntekrone mit DJ Icke
01:30 Uhr	ENDE

Liebe Beerfelder Kuchenbäcker, bitte unterstützen Sie wieder das Kuchenbufett des Sportvereins mit einem leckeren Kuchen.
Danke! Bitte bis 12.00 Uhr bringen !!!

Wir laden alle Beerfelder, die Nachbarorte und alle Gäste recht herzlich ein !

Änderungen vorbehalten!
www.beerfelde.de

Im Namen des
Ortsbeirates Beerfelde und des
Beerfelder Veranstaltungsteams
Horst Wittig - Ortsvorsteher

Beerfelder Lesestübchen

Das Beerfelder Lesestübchen ist jeden Dienstag von 17 bis 18 Uhr für Sie geöffnet.

Frau Otto-Gräf hält für Sie ein breites Sortiment an Büchern und CD´s bereit.

Ort: Beerfelde, Kirchgasse 1 (über dem Friseur)

Demnitz

Treffen und Reden, wer kann, wer möchte gemeinsam etwas bewegen!

Jeden ersten Montag im Monat, im Gemeinschaftshaus oder bei schönem Wetter im Garten, in der Dorfstraße 25 (ehemaliges Pfarrhaus) Demnitz.
19 bis 21 Uhr; 4. September, 2. Oktober, 6. November, 4. Dezember
Hier gibt es eine kleine Bibliothek, immer Tee und die Möglichkeit zur Diskussion oder einfach nur gemeinsam zu sein.

Herzlich Willkommen!

Beerfelde

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag im Monat September 2023

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren aus Beerfelde sowie Interessierte aus unseren Nachbarorten,

am Mittwoch, dem 27.09.2023
zu 15.00 Uhr

laden wir Sie zu einem gemütlichen Nachmittag bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee ins Beerfelder Freizeitzentrum recht herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Thema: Gemütliche Plauderstunde

Freuen wir uns auf einen schönen Nachmittag in geselliger Runde.

Unkostenbeitrag für Kuchen und Kaffee: 2,50 €

Mit einladenden Grüßen

Christa Rochlitz
Seniorenbeauftragte Beerfelde

Demnitz

Wir laden ein zu Natur*Kultur* und zum Tag des offenen Denkmals

am Sonntag, 10. September 2023 in Demnitz, Dorfstraße 25
Von 10 bis 16 Uhr begrüßen wir unsere Gäste.

Für Sie sind die Heimatstube, die Landwirtschaftliche Ausstellung, die Alte Schmiede und die ehrwürdige Kirche auf Wunsch mit Führung geöffnet.
Zur Stärkung gibt es in der Mittagszeit Kartoffelsuppe mit Würstchen, frisch zubereitet von der Firma Daniel Skeries.
Verschiedene Kuchen und leckere Schnittchen können jederzeit genossen werden. Kaffee und Tee sowie weitere Getränke laden zum Verweilen, Kennenlernen und zum regen Austausch ein.
In der Kirche wird Orgelmusik erklingen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Eintritt frei.

Die Mitglieder des Heimatvereins Demnitz e. V.

Gölsdorf

Sommerfest in Gölsdorf – herzlichen Dank an alle Einwohner, Gäste, Unterstützer und Sponsoren!

Was für ein toller Samstag!

Nach der Jahrfeier 2019 ist es doch recht still in Gölsdorf geworden – Zeit, daran etwas zu ändern!
Chor, Bauernverband und Ortsbeirat Gölsdorf fingen im Frühjahr 2023 mit der Planung an und zum Glück gab es auch viele Ideen und Anregungen. Heute blicken wir auf ein tolles Fest zurück, von Oderbruch Blasmusik und Chor bis Feuerwehr und Kinderschminken, von Kuchenbuffet bis Pizza und frisch gebackenem Brot aus dem historischen Holzbackofen! „Zwei"- und „Vierräder" konnten bestaunt werden, historisches Gerät und zahlreiche Informationen zu Traditionen und verschiedenen Gehölzen boten Abwechslung. Ein kleiner Flohmarkt und der Mini-Bücherflohmarkt lockten ebenfalls Interessierte an, die Tanzgruppe „Mir zu Liebe" bezauberte mit 3 Tänzen das Publikum.
Schätzen, Pfeilwurf, Nageln und das Werfen kamen sehr gut an, Höchstleistungen wurden abgerufen!
Danke den Spielleitern*innen, es hat wunderbar funktioniert und viel Spaß gemacht!
Ein Fest für alle sollte es sein, ein Fest für alle wurde es!
Was wäre ein Fest ohne Besucher? Genau, an dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Gästen, Freunden, Verwandten und Bekannten – es war uns eine Freude, euch begrüßen zu dürfen.
Ohne Unterstützer kann nicht gefeiert werden: Ein besonders großes Dankeschön für die finanzielle Unterstützung unseres Sommerfestes geht an die Firma „Schrotti" aus Gölsdorf sowie an die Firma Westphal GmbH aus Spreenhagen – ohne sie wäre das Fest in diesem Rahmen nicht möglich gewesen! Wir danken all unseren Spendern ganz herzlich!
Für die kulinarische Versorgung bedanken wir uns beim Team der Gaststätte Ulmenhof sowie Fleischer Jan aus Steinhöfel. Danke für die Unterstützung!
Ganz klar, fleißige Helfer werden bereits zum Aufbau, am Festtag und natürlich beim Beräumen unbedingt benötigt! Wir danken allen lieben, tatkräftigen Helfern – ohne euch geht es nicht!
Herzlichen Dank an Familie Brudlo und Familie Ewald: Die Pizzen waren Supi! Das Team der Brotbäcker (Siegbert, Richi und Peter): Danke für euren Einsatz am Backofen und Bärbel, du hast das Heimatstübchen einfach toll hergerichtet, so erfreute es zahlreiche Gäste aus Nah und Fern!

Ein Dankeschön senden wir auf diesem Wege auch den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schönfelde, sie sicherten die „Rennstrecke" und begeisterten die Kinder bei den Löschübungen, mit dem Auto und ihrer Anwesenheit. Danke für eure Unterstützung.
Für die Breitstellung der Strohdeko bedanken wir uns bei Heiko Engel und für die Unterstützung beim Aufstellen der zahlreichen Infoschilder senden wir Sven Rosner ein Dankeschön.
Danke allen fleißigen Kuchenbäckerinnen und Bäckern, danke den Chormädels für euren Einsatz und natürlich den Mitgliedern des Bauernverbandes OG Gölsdorf für Planung, Vorbereitung, Umsetzung aller Ideen!
Danke allen Beteiligten für das gelungene Fest!

Auf ein NEUES heißt es 2024, gern notieren: 03. August 2024 – „Geburtstagsfest in Gölsdorf"!

Im Namen aller Akteure
Antje Oegel

P. S.: Wir sammeln bereits jetzt Ideen und freuen uns auf eure Unterstützung.

Fotos: BV Gölsdorf

➤ Hasenfelde

HASENFELDER DORFSPAZIERGANG – FORTFÜHRUNG am 13.09.2023

Für ein besseres Kennenlernen der Ortschaften unserer Region (erstmals stattgefunden in Tempelberg) trug der Dorfspaziergang am 20.07.2023 auch in Hasenfelde bei.
Um die 25 Teilnehmer aus den Nachbarorten und Hasenfelder sowie zwei Berliner Besucher trafen sich in der Dorfkirche. Hier wurden Erinnerungen an die Dorfgeschichte vom ehemaligen Hasenfelder Fritz Müller, auch mit kleinen Anekdoten aus der eigenen Familie, interessant vermittelt. Alt-Bürgermeister Wolfgang Budack ergänzte mit seinen Erinnerungen den Vortrag.
Nach einem Austausch bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus, führte der Weg zur damaligen Konsumverkaufsstelle. Hier berichtete Frau Elli Fabiunke, die 30 Jahre die Verkaufsstelle leitete, über die Versorgung des Ortes, positiven Erinnerungen, aber auch, dass es Zeiten gab, in denen nur 38 kg Fleisch pro Woche für die Versorgung der Bürger bereitstanden.
Leider war die Zeit zu knapp, um Fragen auch zur Kirche und zum Verein "Kultur-Kirche-Hasenfelde", der in diesem Jahr 20 Jahre besteht, einiger Interessierter zu beantworten, so dass bereits vor Ort beschlossen wurde, eine FOLGEVERANSTALTUNG in der Kirche zu organisieren. Diesen Wunsch wollen wir sehr gern erfüllen.
Wir laden daher herzlich am Mittwoch, dem 13.09.2023, um 14.30 Uhr nach Hasenfelde in die Dorfkirche zum weiteren Austausch bei Kaffee und Kuchen sowie Kirchenführung ein.
Für eine spätere kleine Ausstellung "Dorfhochzeiten" bitten wir Sie um ein Foto Ihrer eigenen Hochzeit oder Eltern, Großeltern bzw. Verwandten.

Fotos: Dr. Christel Fielauf

Der Freundeskreis "Kultur- Kirche-Hasenfelde" e.V. lädt ein: KIRCHE HASENFELDE zur LESUNG mit MUSIKALISCHER UMRAHMUNG

Die Theatergruppe Heinersdorf-Hasenfelde liest humorvolle historische Texte mit musikalischer Untermalung der Familie Huth/Kinne.

SONNTAG 17.09.2023 - 15.00 Uhr

Im Anschluss gibt es wie immer selbstgebackenen Kuchen und Kaffee.

Eintritt frei, Spenden für die Sanierung des Glockenstuhles sind willkommen.

Der Freundeskreis "Kultur-Kirche-Hasenfelde" e. V. beteiligt sich am 10.09.2023 an der Veranstaltung "NATUR*KULTUR*" mit seinem Programm von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Zu jeder halben Stunde wird die Orgel durch Gerlinde Hain und Martin Hübner erklingen.
Bei Kaffee und Kuchen sowie Deftigem (Wildsoljanka und vegetarischer Kräutersuppe) können Sie sich nach einer eventuellen Turmbesteigung des höchsten Kirchturms der Umgebung stärken.

Es freuen sich auf Sie, die Mitglieder des Freundeskreises.

Hannegret Richter

Vorankündigung für GOSPELMUSIK am 12.10.2023 in der HASENFELDER KIRCHE 17.00 Uhr

Es ist uns gelungen, den in der BLUES- und JAZZ-SZENE bekannten Künstler aus Dresden THOMAS STELZER und BAND nach Hasenfelde einzuladen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Gerne nehmen wir Ihre Platzreservierung unter:
hannegret@gmail.com oder Telefon: 033635 3203 entgegen.

Hans Schneider
Mitglied des FK "Kultur-Kirche-Hasenfelde"

➤ Heinersdorf-Behlendorf

-O' zapft is! -

3. Heinersdorfer Oktoberfest

Freitag, 22.09.2023

Warm up -Oktoberfestgaudi mit DJ Schmidti, Collegboy und DJ Fabicii

-Start 20 Uhr, Eintritt 5 Euro

Samstag 23.09.2023

Das Trio "Partyholixxx" und DJ aus dem Berliner Raum versprechen eine energiegeladene und bunte Show, bei der kein Gast sitzen bleibt! Neben traditionellen Speisen, suchen wir auch in diesem Jahr wieder den Heinersdorfer König im Maßkrugstemmen.

Start 18 Uhr, Eintritt Vorverkauf 10 €, Abendkasse 15 €

Beide Tage finden in einem beheizten Festzelt statt und eine Garderobe ist ebenfalls wieder vorhanden.

Vorverkaufsstellen:

- OTWO Markt Heinersdorf
- Café am Kirchberg Müncheberg

Kurswochenende am 24. + 25. Juli bei Christins Pferdehotel in Behlendorf

Ein ganzes Wochenende drehte sich alles um Equikinetic und Dualaktivierung. Brigitte Hochgraef, zertifizierte Geitner-Trainerin, brachte uns mit ihrer unglaublich liebevollen und anschaulichen Art die Thematik näher. Wir konnten viel ausprobieren und noch viel mehr lernen. Tatsächlich waren Pferde und Menschen am Ende ziemlich knülle Aber wir hatten so viel Spaß, dass im Anschluss gleich die nächsten Trainingstage mit Gitti vereinbart wurden.

Danke an Gitti für diesen tollen Kurs!
Danke an Christin, dass du es immer möglich machst!
Danke an alle Teilnehmer für die lustigen Stunden!

Katrin Henze

Pferdegesundheit und wann ist ein Pferd krank?

Nach unseren Erste Hilfe am Pferd-Kursen für die "Großen" lag es nahe, einen ganz eigenen Kurs für unsere kleinen Reiter- und Pferdefreunde auf den Weg zu bringen. Also organisierte der Märkisch Ländlicher Reit-, Zucht und Fahrverein Heinersdorf e. V. zusammen mit Tierärztin Nicole Herde-Jäckel und Christins Pferdehotel den Kurs am 9. Juli 2023. Unserer Einladung folgten nicht nur unsere Vereinskinder, auch die der umliegenden Vereine waren am Start. Nicole erklärte mit einer Engelsgeduld den Kindern, welche Pflanzen für unsere Fellfreunde giftig sind, wie man das Herz abhört, auch Fieber wurde gemessen, Verbände angelegt, Zähne kontrolliert und und und ....! Die Fellnasen Amira und Cleo ließen alles ohne zu murren zu :) Ein Plakat über das Gelernte wurde gebastelt und zu guter Letzt bekam jedes Kind ein Diplom für die Teilnahme sowie eine kleine Überraschung von Christin Heidenreich und Mareen Herter.

Riesen Dank an Tierärztin Nicole Herde-Jäckel und allen Beteiligten!!!

30.09.2023 Behlendorfer Reitertag

Beginn ca. 8 Uhr auf dem Gelände von Christin's Pferdehotel

Eintritt frei!

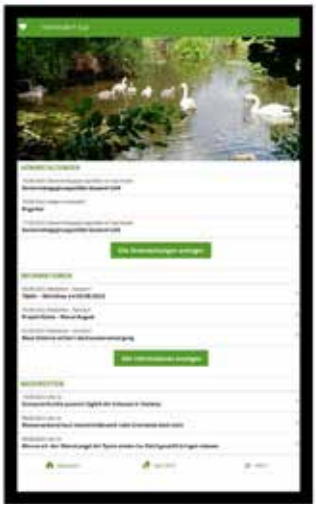
Zu sehen sind Führzügelwettbewerbe, Dressurprüfungen sowie viele Springwettbewerbe.

Für das leibliche Wohle ist gesorgt – hausgemachter Kuchen, Bratwurst, Softeis, Zuckerwatte …. Getränke.

➤ Heinersdorf-Behlendorf

Heinersdorf App

Das Dorf in einer App



Die App kann weiterhin im App-Store heruntergeladen werden. Sie erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Das Ziel bis zum Jahresende 100 Downloads erreicht zu haben, wurde im ersten Monat bereits übertroffen. Fragen, Änderungen, Einstellung von Angeboten und Hinweise bitte an heinersdorf-app@posteo.de

Einladung zum Tag des offenen Denkmals und der Veranstaltungsreihe Natur - Kultur

Ort: Herrenhaus Heinersdorf
Datum: 10.09.2023 10.00 - 18.00 Uhr

Der Verein Denk-mal-Kultur e.V. lädt gemeinsam mit dem Ortsbeirat herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Mit dabei sind Vereine aus Heinersdorf und der Umgebung - u.a. Kinderfeuerwehr, Kindernähstübchen, Töpferstübchen, BEOS, Klein aber oHo e.V.

Dr. G.Breitenstein
- Denk-mal-Kultur e.V. -

10.00 Uhr • Begrüßung der Gäste
ab 10.30 Uhr • Führungen durch das Herrenhaus
• Kistenflitzer
• Sport und Spiel für Kinder
14.30 Uhr • Kinderführung durch das Herrenhaus
15.30 - 16.15 Uhr • Barockmusik im Saal

Für Speisen und Getränke ist gesorgt !

01.09.2023
18.00 Uhr
Kreativgebäude

Anmeldung / Rückfragen unter 0174.5471960
Unkostenbeitrag 5,00 €/Person

PROJEKT KÜCHE
- gemeinsam kochen

Aioli
200 ml Öl
60 ml Milch
1-2 Knoblauchzehen
Zitrone, Salz

Petersilien-Erbsen-Aufstrich
1/2 Bund Petersilie
600g Erbsen
2 EL Mandeln
1 Zitrone
Knoblauch/Salz

HERZLICH WILLKOMMEN

Wassermelonen-limonade
600 g Wassermelone
300 g Eiswürfel
300g Wasser
150g Zitrone
3EL Blütenzucker

Topfennockerl mit Pflaumenröster
500g Topfen / Quark
1 Ei
140g Gries
140g Mehl
130g Zucker
220g Butter
Rum, Zitrone, Salz
100g Semmelbrösel
500g Pflaumen

Was wird noch gekocht/hergestellt:
Ketschup, Feta-Aufstrich ...

➤ Trauer

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

Bernd Veregge

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn herzlichen Dank.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Möse sowie der Blumen Sprockhoff Maaß & Maaß GbR.

Im Namen aller Angehörigen
Deine Frau Edeltraud Paulke
Deine Kinder und Enkelkinder
Deine Mutter Hildegard Veregge
Deine Geschwister

Wilmersdorf, im Juli 2023

➤ Schönfelde

Aus der Geschichte des Dorfes Schönfelde / Teil 2
(Teil 1 = **Die Urkunde** im Odervorländer Kurier, Ausgabe Juli 2023)

Das Dorf Schönfelde wurde offensichtlich nach 1250 als ein Straßenanger-Dorf an dem damaligen Heeres – und Handelsweg von Magdeburg-Berlin-Köpenick nach den eroberten und zu besiedelnden Ostgebieten hinter der Oder über Frankfurt angelegt. Von Köpenick kommend führte dieser Weg (heute die B1/B5) über Kagel zur Burg Liebenberg (dem heutigen Kienbaum), führte über Neumühle nach Schönfelde, dann Eggersdorf, Tempelberg, Hasenfelde, Arensdorf, Falkenhagen, Alt Zeschdorf und dann Lebus an der Oder. Die Burg Liebenberg war bis 1364 Hauptzollstätte der Brandenburger Landesherren an der Grenze zum Land Lebus. Doch dann wurde der Heeres- und Handelsweg über Müncheberg und somit auch die Zollstation verlegt.
Auch heute noch ist das Straßenanger-Dorf deutlich erkennbar. Der Dorfanger verläuft von West nach Ost und wird von der heutigen B168 (Fürstenwalde – Müncheberg) getrennt : links der B168 – die Neumühler Straße links und rechts der beiden Teiche mit u. a. dem Dorfgemeinschaftshaus und dem Gerätehaus der FFw; rechts der B 168 die Grünstraße (ehemals Dorfstraße) und die Eggersdorfer Straße, dazwischen der ehemalige Ausspann, die Kirche, der Dorfteich und Grünanlagen. Von den 54 Hufen Land hatte der Lehnschulze 6 Hufen, der Pfarrer 4 Hufen, es gab mehrere Vierhüfner= Vollhüfner, Dreiviertelbauern, Halbbauern, Kossäten = Einhüfer, Kätner oder Büdner mit kleinen und gewöhnlich eingezäunten Grundstücken, Einlieger oder Hausleute = ohne eigenes Land. Der mit Schönfelde 1288 belehnte Ritter Reinhard von Strehle konnte sich nicht lange daran erfreuen. Denn die brandenburgischen Markgrafen übernahmen die Landesteile, die zum Bistum Magdeburg gehörten.
Erst im Jahre 1300 versprachen diese, den drei Söhnen des Ritter R. v. Strehle die als Lehen beurkundeten Dörfer zu übergeben. In dieser Zeit muss die Schönfelder gotische Kirche mit Granitquadersteinen erbaut worden sein – auf dem Dorfanger mit dem Turm mit Eingang im Westen und dem Chor im Osten.
Dieser Bau steht heute noch und wird das erste Gebäude mit Steinmauern in Schönfelde gewesen sein! Was diese Steinmauern alles in den 700 Jahren erlebten?! Sie werden viel Freude gesehen haben bei Kindstaufen, Hochzeiten, wenn Verliebte sich im Gottesdienst heimliche Blicke zuwarfen, Freude bei guten Ernten, bei Erfolg mit der Zucht von Vieh, wenn nach Unfällen oder Krankheiten alles wieder genesen oder wieder aufgebaut werden konnte, Dankgottesdienste gefeiert wurden! Aber auch Enttäuschung und Wut junger Menschen, die sich liebten und doch nicht zusammenkommen durften, wenn Familien um liebe Mitmenschen, Kinder oder Angehörige bei Erkrankungen bangten, oder im Todesfall trauerten, oder wenn Mitmenschen wegen Neid, Missgunst, Habsucht darum beteten, dass ihnen nun das Glück hold sein soll – oftmals sogar mit Gelübde, um den lieben Gott zu bestechen!

Dietrich Rahnenführer, Ortschronist

➤ Steinhöfel

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag in Steinhöfel

Liebe Seniorinnen und Senioren sowie Vorruheständler/innen, unser Seniorennachmittag soll

am Mittwoch, dem 06.09.2023, um 14.00 Uhr im Angerhaus Steinhöfel, Demnitzer Straße 28 stattfinden.

Es wird um einen Unkostenbeitrag von 2,50 € gebeten.

M. Leder
Seniorenbeauftragte

➤ Tempelberg

Das Tempelberger Kartoffelfest

Am **16. September ab 12:00 Uhr** findet das 23. Kartoffelfest auf der Tempelberger Festwiese statt.

Am Nachmittag gibt es ein abwechslungsreiches Programm auf der Bühne, Spiele und Unterhaltung für Kinder, kühle Getränke, heißen Kaffee und natürlich die legendären Kartoffelpuffer. Am Abend ist Tanz. Der Eintritt ist frei.

Es besteht die Möglichkeit, Einkellerungskartoffeln zu kaufen.
Das Mitbringen eigener Getränke und Speisen ist unerwünscht.

Pro Tempelberg e. V.

➤ Heinersdorf-Behlendorf

Einladung zum Workshop im Oktober

Gestalten mit Papier und Schrift

Für diesen Schnupperkurs musst du überhaupt nicht „schönschreiben" können! Bring einfach Neugier mit und lass dich überraschen, was du mit deiner Handschrift und Blockbuchstaben Tolles gestalten kannst. Wir werden mit verschiedenen Schreibwerkzeugen und -flüssigkeiten auf verschiedenen Papieren experimentieren. Unsere Experimente werden wir zu kleinen kalligrafischen Objekten verarbeiten, mit denen wir uns selbst oder andere beschenken können.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Bitte T-Shirt, Schürze o. ä. zum Schutz der Kleidung mitbringen.
Falls vorhanden, bitte gern mitbringen:
Schreibwerkzeuge (Füller, Fineliner, Pinsel, Federn, Bleistifte, Marker, …), zum Farbenmischen (Palette, Wasserglas, …), Bastelwerkzeuge (Schneidmatte, Cutter, Stahllineal, Schere, Bleistift, Radiergummi)

Wann: Sa., 14. Oktober 2023, 13-18 Uhr
Wo: Kulturzentrum, Hauptstr. 32, OT Heinersdorf, 15518 Steinhöfel

Für den Teilnahmebeitrag von 7,00 € (vor Ort zu entrichten) werden alle notwendigen Materialien und Werkzeuge zur Verfügung gestellt.
Workshopleitung: Jeannette Eckel, Papiergeflüster e. V. Dresden
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um **Anmeldung** wird gebeten unter 0162 1360 565 (Mo.: 16:00 – 18:30 Uhr) oder bibliothek-heinersdorf@amt-odervorland.de.

K. Neitsch, Bibliothek Heinersdorf

MLK®

Wir bauen die Energiewende

Die MLK-Gruppe entwickelt, plant, realisiert und betreibt Windenergie-, Photovoltaik- und Biogasanlagen. Und das schon seit mehr als 30 Jahren! Heute verfügen wir über vier Standorte in Erkelenz (NRW), Berlin, Hamburg und Jacobsdorf (BRB), sowie über weitere Regionalbüros.

Für unseren Standort in Jacobsdorf suchen wir tatkräftige Unterstützung in den Bereichen:

- » **Bauleitung**
- » **Flächenakquise**
- » **Projektentwicklung**
- » **Elektroplanung**

Wir bieten:

Unbefristete Festanstellung

- + **Einen sicheren Arbeitsplatz**
- + **Flexibel wählbare Arbeitszeiten**
- + **Betriebliche Altersvorsorge**
- + **Guthabenkarte mit bis zu 50 €**
- + **Firmenhandy**
- + **Dienstwagen**
- + **Prämien und Bonuszahlungen**
- + **Ein kollegiales Team**

Und jetzt sind Sie dran:

Wenn Sie uns in unserer täglichen Arbeit unterstützen wollen, sollten Sie gleich Kontakt mit uns aufnehmen!

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.mlk-gruppe.de/karriere

MLK Consulting GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Britta Sperling
Lichtenberger Weg 4
15236 Jacobsdorf OT Sieversdorf
033 608-17 99 97
b.sperling@mlk-consult.de

! ACHTUNG !

Redaktionsschluss für das nächste
Amtsblatt

01.09.2023

Redaktionsschluss für den nächsten
Odervorländer Kurier

07.09.2023

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für das Amtsblatt oder den Odervorländer-Kurier können direkt an:

kurier@amt-odervorland.de
oder
info-steinhoefel@amt-odervorland.de
gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen bitte direkt an
zeitung@druckereikuehl.de
senden.

decus BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde
033607 - 5 99 07
Karsten Rosteius
Kirchhofstraße 12, 15518 Briesen
www.bestattungen-decus.de

Ein Kamin für Sie,
ein Baum für die Welt
Deutsche Umwelthilfe fordert Filterpflicht für Kaminöfen!
HARK pflanzt für jede verkaufte Feuerstätte einen Baum in Kooperation mit der Organisation **Grow My Tree.**
Die umweltfreundliche ECOplus-Verbrennungstechnik mit integriertem Keramik-Feinstaubfilter – für extrem niedrige Feinstaub-Emissionen
- **Der Umwelt zu Liebe!**
Mit jedem neuen Baum
• schützen wir aktiv das Klima
• kompensieren wir CO_2
• unterstützen wir Kleinbauern vor Ort
TESKY KAMINSTUDIO
15299 Müllrose
Gewerbeparkring 29
Telefon: 033606 - 4977
E-Mail: info@tesky.de
www.tesky.de
Seien auch Sie Teil unseres Aufforstungsprojektes und schützen die Umwelt.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 13 - 17 Uhr

Praxis für Physiotherapie
Ch. Scheerer-Heyden
Hauptstr. 15 • 15518 Heinersdorf
Tel./Fax: 033432 70625
Öffnungszeiten:
Mo/Di/Do 7 - 19 Uhr
Mi/Fr 7 - 13 Uhr

Bestattungsinstitut
C. Balke
Ihr privater Ansprechpartner bei Tag und Nacht
Gartenstraße 45a
15517 Fürstenwalde
Telefon: (03361) 54 90
Montag-Freitag:
9.00 - 17.00 Uhr
Samstag:
nach Vereinbarung

!!! Wir suchen Handwerker !!!
Spezialisten für Massivhäuser...
Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:
Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.
TESKY
UM-, AUS-, NEUBAU
Müllrose • Gewerbeparkring 29
Telefon 033606 - 226
www.tesky.de

Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktionsleiterin:
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Anzeigen:
Hauptamt des Amtes Odervorland
Briesen (M), Bahnhofstraße 3
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel: (03 36 06) 7 02 99
Satz: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
E-Mail: info@druckereikuehl.de

Druck: Schlaubetal Druck Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Fax: (03 36 06) 7 02 97
Auflage: 5195

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsbereiches kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Datenschutz
Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorländer Kurier" sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel weitergeleitet werden.

Bestattungshaus
Rico Streul

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72
☎ **033432 / 74 70 98** **24 h**

Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.

• Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten •
• Bestattungsvorsorge •
• Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •

Große Auswahl & TOP-Angebote!

WENIG KILOMETER

SUZUKI Vitara 1.0 Boosterjet Comfort Navi
EZ: 09/2019, 23.795 km, Superior Weiß, TFL-LED, Scheibentänung ab B-Säule, Sitzheizung vorn, R-Kamera, Kimaautom., Tempomat, Bluetooth, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

SOFORT VERFÜGBAR

SUZUKI Jimny 1.5 NFZ Comfort 4x4 „Nato“
Neuwagen, max. 95 km, Folierung „Nato-Olive“ / Dach „Schwarz, Klima, Sitzheizung vorn, AHK/AZV, Scheibentönung ab B-Säule, Bluetooth, 6,8/8,1/7,7/173 g/km, u.v.m. 19 % Mwst ausweisbar!

CVT-AUTOMATIK-Getriebe

SUZUKI Swace 1.8 Hybrid CVT / R-Kamera
EZ: 04/2023, 250 km, Silver Metallic, PDC v/h, Fernlichtassistest, 2-Zonen-Klimaautomatik, Lichtsensor, LED-Scheinwerfer, 4,0/4,0/4,5/102 g/km, u.v.m. 19 % Mwst ausweisbar!

KFZ-STEUER FREI!

SEAT MÓ 50 E-Scooter (100 % elektrisch)
Neu, Barcelona grau, Reichweite bis zu 172 km (je nach Modus), ab 15 Jahren mit FS AM, A1, A2, A o. B, max. Geschwindigkeit: 45 km/h, Stromverbrauch: 5,8 kWh/100 km, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

FAMILIEN-KOMBI

OPEL Astra Sports Tourer J 1.4 Exclusive
EZ: 11/2014, 86.595 km, Smaragd Grün, Bi-Xenon Audio-Navi, R-Kamera, Glas-Hub-Schiebedach, Lenkrad beheizbar, Park-Assist. Abstandswarner, Solarprotect, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

100% elektrisch
Mit den neuen vollelektrischen SEAT MÓ eScootern kommst Du ohne Geräusche und ohne Emissionen voran. Leistungsstark. Elektrisch. Effizient. Drei Fahrmodi stehen für den SEAT MÓ 50 / MÓ 125 / MÓ 125 Performance zur Auswahl: City, Sport und Eco – sowie darüber hinaus ein Rückwärtsgang, der das Manövrieren in engen Bereichen vereinfacht. Das Aufladen des Akkus ist denkbar einfach: Der Akku kann im eScooter verbleibend aufgeladen werden, wahlweise kann er aber auch herausgenommen und an eine Steckdose angeschlossen werden. So einfach wie das Aufladen eines Smartphones. Der Akku lädt in nur sechs bis acht Stunden an einer Haushaltssteckdose wieder vollständig auf.

PANORAMA-DACH

CUPRA Leon SP VZ 2.0 TSI 4Drive DSG (310 PS)
EZ: 07.2022, max 150 km, Nevada Weiß Met., Voll-LED, Navi, PDC v/h, R-Kamera, 19“ LM-BiColor-Felgen, Licht- & Regensensor, ACC, 9,6/6,5/7,6/174g/km, u.v.m. 19% Mwst. ausweisbar!

ALLRAD + AUTOMATIK

CUPRA Formentor 2.0 TSI 4Drive DSG (190 PS)
EZ: 10.2022, max. 150 km, Graphene Grau, Virtual Cockpit, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung, 3-Zonen-Klimaautomatik, R-Kamera, Lenkradheizung, 8,8/5,8/6,9/174g/km, u.v.m. 19% Mwst. ausweisbar!

ANHÄNGERKUPPLUNG

SEAT Ateca Xcellence 1.5 TSI ACT 6-Gang
EZ: 06/2019, 56.295 km, Magic Schwarz, Voll-LED, Navi, Sitzheizung v., Frontscheibe beheizbar, AHK/AZV elektr. schwenkbar, 2-Zonen-Klimaautom., Bordcomputer, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

EINZIGARTIG

SEAT Leon FR 1.5 TSI 6-Gang „Flip-Flop-Folierung“
EZ: 04.2021, 54.995 km, Weiß, Sitzheizung v., 3-Zonen-Klimaautom., Audio-Media-System, PDC v./h., Lenkradheizung, Winterkompletträder, LM-BiColor-Felgen, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

CITY-FLITZER

SUZUKI Swift 1.0 Boosterjet 5-Türer Klima
EZ: 09/2019, 23.795 km, Super Black Pearl, TFL-LED, NSW, Design-Paket „Blue“, Sitzheizung vorn, R-Kamera, Bluetooth, 16“ LM-Felgen, 6x Airbag, ESP, ABS, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

KFZ-STEUER FREI

SEAT MÓ 125 E-Scooter (100% elektrisch)
Neu, Daring Red, Reichweite bis zu 133 km (je nach Modul), 3,9 Sek. von 0 auf 50 km/h max. Geschwindigkeit 95 km/h, Stromverbrauch, 7,0 kWh/100 km, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

ANHÄNGERKUPPLUNG

SUZUKI Jimny 1.5 NFZ „Rhino Edition“ / DAB+
EZ: 08/2022, Kinetic Yellow/Bluish Black, 5 Jahre Garantie ab EZ, Klima & Audio-Media, Lichtsensor, Dachträger/Heckleiter, 8,1/6,8/7,7/173 g/km, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote Inzahlungnahme des
- jetzigen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!
Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

Autohaus Böhmer ... DIE LEISTUNG STIMMT!

SEAT | SEAT MÓ | CUPRA | SUZUKI

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095

Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Zwischenzeitlicher Verkauf vorbehalten. Stand: 21.08.2023. [1] Ersparnis gegenüber des UVP des Herstellers. Schreibfehler und Irrtümer vorbehalten. Verbrauchswerte: außerorts/innerorts/kombiniert/CO_2